

Deine Turnerwelt

Jahresbericht 2010



Vereinszeitung des TV 1885 Huchem-Stammeln
50. Jahrgang

RWE Power

UNSERE SCHÖNSTE BELOHNUNG: EIN SIEGER-LÄCHELN.

WIR HELFEN DABEI, ZIELE ZU ERREICHEN. MIT SPORTFÖRDERUNG IN DER REGION.

Ein Gewinn ist immer ein tolles Gefühl – vor allem, wenn man ihn gemeinsam genießen kann. Deshalb unterstützt RWE die Vereine und Veranstaltungen der Region nicht nur als zuverlässiger Energieversorger, sondern auch ganz direkt als engagierter Partner und Förderer. Wir freuen uns auf Ihre Erfolge! www.vorweggehen.com



VORWEG GEHEN

Unsere Toten



Diese Seite widmen wir unseren verstorbenen Mitgliedern, die im Jahre 2010 von uns gegangen sind:

Nettchen Meurer
Emmy Hammernick
Werner Graf

Ob Sand, Kies oder Mutterboden, bei Collas-Kies wird es geboten.

C. Collas

E. Kfm.

Kies- u. Sandwerke • Recycling
Bagger- und Raupenbetrieb
Kellerausschachtung
Baustoffgroßhandel
Güternahmeverkehr

In unserer Grube in Ellen an der K40 Richtung Morschenich finden Sie nahezu alles, was Sie für Ihren Wegebau benötigen. Zudem bieten wir Ihnen noch Sorten zum Mauern, Verputzen und für Ihren Estrich an.

Unsere Grube in Ellen umfaßt folgendes Sortiment:

- Verschiedene RCL-Materialien
- Betonkies 0-32 und 0-16 • Sand 0-2 gewaschen
- Estrichsand 0-8 gewaschen • Quarzsand für den Sandkasten
- Kieskörnungen in folgenden Größen: 2-8, 8-16, 16-32, 32-63
- Rundquarz in den Größen 16-25 und 25-63
- Gesiebter oder ungesiebter Mutterboden zur Gestaltung Ihres Gartens
- Mauersand • Bergkies • Rindenmulch in der Körnung 0-15 mm
- Kippen dürfen Sie in unserer Grube in Ellen reinen Bodenaushub und Bauschutt sowie Bodenaushub gemischt mit Bauschutt

In unserer Grube in Golzheim (zwischen Golzheim und Blatzheim) erhalten Sie:

- Mauersand • Bergkies • Splitt 2-5 (zum Pflastern)
- Verkippt werden darf in unserer Grube Golzheim nur reiner Bodenaushub

Entweder kommen Sie das gewünschte Material persönlich mit Ihrem Pkw-Anhänger oder Lkw abholen, oder Sie lassen es sich ganz einfach von uns zur gewünschten Stelle liefern.

Büro:
Bahnhofstraße 129
52382 Niederzier-
Huchem-Stammeln
Telefon (0 24 28) 12 16
Telefax (0 24 28) 2113

Kieswerk Ellen:
Telefon (0 24 21) 3 8172

collas-kies-ellen@t-online.de
www.collas-kies.de

Öffnungszeiten:
montags bis freitags 06.00 bis 18.00 Uhr
samtags 07.00 bis 12.00 Uhr



Grußwort

des 1. Vorsitzenden Jean Gregor Maxrath



Liebe Mitglieder!

Unser Verein ist 125 Jahre alt geworden. Für Viele war dies an bewegendes Ereignis, welches sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Dazu beigetragen hat die Sportgala am 21. März 2010 in der Aula der Gesamtschule Niederzier-Merzenich. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Herman Heuser lief eine 3,5 stündige Non-Stop-Sportgala ab, an der sich alle Abteilungen unseres Vereins aktiv beteiligten.

Zahlreiche Verbandsvertreter zeichneten verdiente Mitglieder wegen ihrer langjährigen Vereinstätigkeit aus wie:

Klaus Lübben (Tischtennis)
Horst Slabik (Handball)
Fred Oellers (Radsport)
Hans Hohn (Leichtathletik)
Gregor Maxrath (Deutscher Turnerbund, DTB)

Sie alle haben die Auszeichnungen verdient.

Besonders bedanke ich mich an dieser Stelle bei allen ca. 600 Besuchern dieser Sportgala, die sehr diszipliniert an unserem Fest teilnahmen. Wer oft chaotisch durch Thekenlärm, Hin- und Herlaufen belastende Kommerse miterlebt, wusste und weiß die Diszipliniertheit an diesem Tag zu schätzen.

Auch unsere weiteren Jahresveranstaltungen verliefen bestens.

Am 05.11.2010 wurde auf dem Sportlerball im La Fontana vor einer stattlichen Kulisse der langjährige Abteilungsleiter der Leichtathletik, Hans Hohn, zum neuen Ehrenmitglied ausgezeichnet.

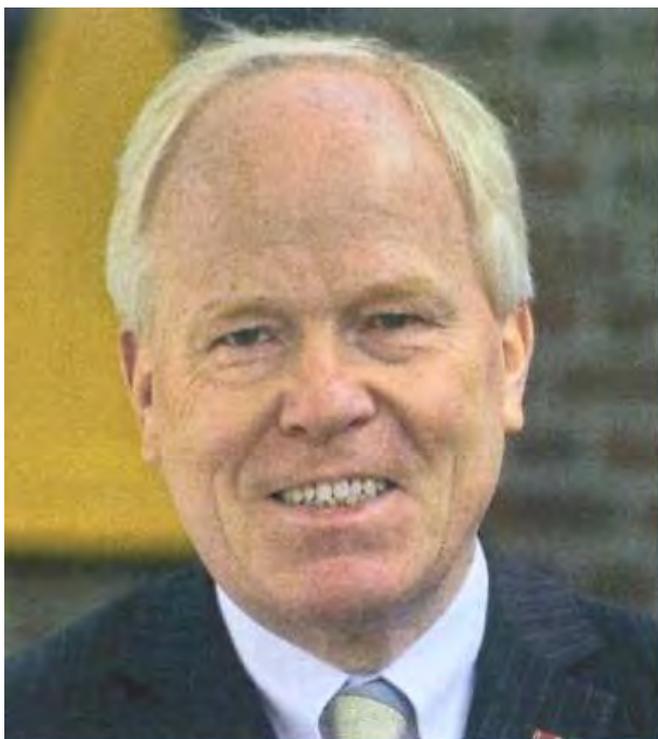
Möge der gute Geist des Jubeljahres 2010 uns für die weitere Vereinstätigkeit stärken.

In meinem 50. Vorstandsjahr bin ich jedenfalls bereit, tatkräftig für die Ideale unseres Vereins im Zeichen der "4 F" tätig zu bleiben.

Mit den besten Turnergrüßen

A handwritten signature in green ink, reading "Jean Gregor Maxrath". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

J.G. Maxrath
1. Vorsitzender



Tätigkeitsschwerpunkte:

Sozial-, Arbeitsrecht

Familienrecht

Miet-, Erbschaftsrecht

Verkehrsrecht

JEAN GREGOR MAXRATH

PIA MAXRATH

Rechtsanwälte

Wilhelmstr. 24 • 53111 Bonn • Tel. 0228 655100 • Fax 637845

Privat: Niederzier • Hochheimstraße 39 • Telefon 02428 3568

E-Mail: maxrath@maxrath.de • Internet: <http://www.maxrath.de>

TRANSMAX

Container-Service

Inh.: Burckhardt Maxrath

52382 Niederzier, Hochheimstraße 39-41
Tel. 0 24 28 / 66 86 od. 35 68

Hans Hohn, neues Ehrenmitglied

Laudatio von J.G. Maxrath, 1. Vorsitzender



Lieber Hans!

Werte leben - Menschen prägen!

Das möchte ich dir als Leitlinie deines Handelns u.a. für die Allgemeinheit und natürlich speziell für die große Vereinsgemeinschaft des TV 1885 Huchem-Stammeln im Jubeljahr 2010 entgegen rufen.

Werte leben:

Du bist seit 1984 Mitglied des TV. Alsbald hast du Verantwortung im Verein, u.a. ab 1986 als Volkssportwart übernommen; danach wurdest du Laufwart im LA-Kreisverband Düren. Von 1993 bis 2000 warst du auf Landesebene tätig, indem du der Laufwart des LA-Verbandes NRW wurdest.

Du warst also schon 14 Jahre für deinen geliebten Volkslaufsport tätig, eine Zeitspanne, die die meisten Sportler nie für ihr Hobby und für die Allgemeinheit aufbringen wollen und können. Gleichwohl hast du alles unter einen Hut gebracht.

Neben deiner qualifizierten beruflichen Tätigkeit im FZ Jülich, deiner großen Familie und darüber hinaus auch in deiner Dorfgemeinschaft, hast die Zeit aufgebracht, für die Ideale des Sports und für den TV 1885 Huchem-Stammeln nach außen und nach innen zu wirken.

Dann war es im Jahre 2000 wiederum unser Verein, der dich bat, die Leichtathletikabteilung in Gänze zu übernehmen. Bis Mitte 2009 hast du diese schwere Aufgabe bravourös bewältigt. Krankheitsbedingt hast du dann im Jahre 2009 die Verantwortung auf deinen Vorgänger, Peter Decker, wieder übertragen.

Lieber Hans, du hast als Laufwart 23 Jahre lang Werte gelebt und in dieser Funktion auch Menschen geprägt. Dafür danken wir dir!

Es ist für uns eine Ehre, dich zum 7. Ehrenmitglied unseres Vereins zu ernennen.

Mit den besten Turnergrüßen

(J.G. Maxrath)
Rechtsanwalt

125 Jahre TV Huchem-Stammeln



Einladung zur Sportgala

am 21. März 2010, ab 16.00 Uhr in die Aula
der Gesamtschule Niederzier/Merzenich in Oberzier.

Ein Bildbericht von:

**Jean Gregor Maxrath
- 1. Vorsitzender -**

Wolfgang Wennmacher



125 Jahre Verein mit Herz

Programm

zur Sportgala des
TV 1885 Huchem-Stammeln e. V.
anlässlich des 125 – jährigen Bestehens
am Sonntag, den 21.03.2010

Musikbeitrag

Vorführung der Tischtennisabteilung

Grußwort vom Tischtennisverband und Ehrung
durch Martin Pütz

Video der Schwimmabteilung

Grußwort Thomas Rachel
(parlamentarischer Staatssekretär / MdB)

Vorführung der Handballabteilung

Grußwort vom Handballverband und Ehrung
durch Richard Heyendahl

1. Auftritt der Jazzdanceabteilung

Grußwort Turnverband Düren, Martina Bünten

Musikbeitrag

Die Tennisabteilung stellt sich vor
+ Bilder vom Clubheim

Grußwort Josef Wirtz (MdL)

Vorführung der Aerobicgruppe

Grußwort des Sportgemeindevorstandsvorsitzenden
Thomas Esser

Video der Kraftsportabteilung

Eröffnung mit teilnehmenden Kindern

Eröffnungsbild - Musikgruppe 79 spielt zur Eröffnung

Übung der Kinder mit Musik

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des TV 1885 Huchem-
Stammeln e. V., Gregor Maxrath

kleiner Musikbeitrag

Festansprache des Niederzierer Bürgermeisters Hermann Heuser
als Schirmherr der Veranstaltung

Musikbeitrag

Turnbeitrag der Kinder

Grußwort des RTB – Präsidenten Hans-Jürgen Zacharias

Musikbeitrag

Kinderturnen

Grußwort Landrat Wolfgang Spelthahn

Leichtathletik: Staffellauf 4 Kinder / 4 Erwachsene
und technische Übung der Kinder

Grußwort Leichtathletikverband, Eva-Maria Aberer

Grußwort Hans-Joachim Bertrams
(Betriebsdirektor Tagebau Hambach)

Seniorenturnen

Darstellung der Radsportabteilung + Bilder / Video

Grußwort vom Radsportverband, Toni Kirsch

Filmbeitrag der Volleyballabteilung

Musikbeitrag

Grußwort Margot Hahn
(Ortsvorsteherin Huchem-Stammeln)

2. Auftritt der Jazzdanceabteilung

Schlussbild mit allen Teilnehmern

Jürgen Pusch singt unser Vereinslied

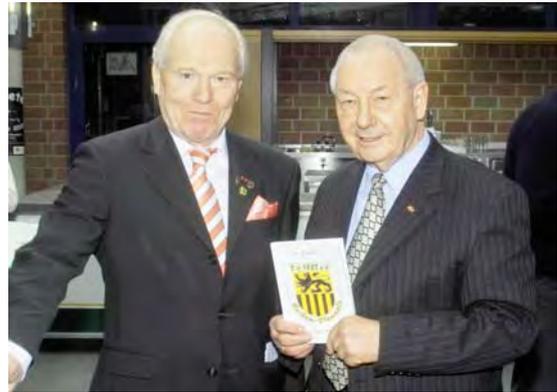


Konrad Vilvo als Cäsar
am Römertum beim Monte Sophia

Wir wünschen allen unseren Gästen einen schönen und
kurzweiligen Nachmittag und bedanken uns für Ihr Kommen

Grußwort des 1. Vorsitzenden Jean Gregor Maxrath zum 125jährigen Bestehen des TV 1885 Huchem-Stammeln

Liebe Turnschwestern und Turnbrüder,
Sportlerinnen und Sportler,
verehrte Ehrengäste,
Verbands- und Vereinsvertreter,
liebe Gäste!



Jean Gregor Maxrath / Hans Jürgen Zacharias

"Sport ist im Verein am schönsten" hat vor Jahren ein findiger Werbefachmann herausgefunden.

Die Mitglieder des Turnverein 1885 Huchem-Stammeln haben dies schon 125 Jahre gewusst und praktiziert. Daher dürfen Sie und wir alle heute auf die bewegten 125 Jahre zurückblicken und den Ehrentag heute mit Ihnen feiern.

5 gestandene Männer aus dem kleinen Bauerndorf Huchem-Stammeln, voran Josef Breuer, haben das begonnen, was uns heute mit über 1.200 Mitgliedern verbindet.

Im Namen des Vorstandes darf ich Sie alle recht herzlich hier in der Aula der Gesamtschule Niederzier-Merzenich willkommen heißen.

Als 1. Vorsitzender des Jubelvereins bin ich schon über die überwältigende Kulisse und ihre Teilnahme erfreut. Haben Sie alle Dank für Ihr Erscheinen!

Mein besonderer Willkommensgruß gilt dem Schirmherrn des Jubeljahres, Herrn Bürgermeister Hermann Heuser nebst Gattin Liane.

Mit Hermann Heuser anerkennen wir zuerst die Verdienste der Gemeinde Niederzier für und um den Sport, ein Umstand, der nicht selbstverständlich ist.

Zum anderen ist unser Bürgermeister - u.a. als ehemaliger hervorragender Fußballer - dem Sport aufs engste verbunden und weiß natürlich, wie und was zu machen ist, Kinder, Jugendliche, Senioren etc. den Vereinen zuzuführen und diese Aufgabe politisch zu unterstützen.

Es war und ist daher für uns ein Bedürfnis gewesen, ihm eine Schirmherrschaft für unser Jubelfest anzutragen. Herr Bürgermeister Heuser, wir danken Ihnen und der Gemeinde Niederzier für die seit Jahren anhaltende Unterstützung und Förderung des Vereins.

Willkommen heiße ich auch unsere Ehrenmitglieder: Hans Pelzer; Peter Kalinowski; Clara Reisen und Hubert Reisen. Ihr alle habt an maßgeblicher Stelle dem Verein mit das Gesicht gegeben.

Stellvertretend für zahlreiche Ehrengäste, die von nah und fern zu uns gekommen sind, begrüße ich den Abgeordneten des Landtages, Josef Wirtz, Vertreter des Rates der Gemeinde Niederzier nebst den Ortsvorstehern, den Leiter der Gesamtschule Niederzier-Merzenich, Herrn Gerhards.

Von der sportpolitischen Seite heiße ich den Präsidenten des Rheinischen Turnerbundes, Hans-Jürgen Zacharias - ein Förderer des Vereins und Breitensports - recht herzlich willkommen. Daneben sind auch zahlreiche Repräsentanten aus den Sportverbänden erschienen. Ihnen allen gilt unser herzlicher Willkommensgruß.

Als Förderer unseres Vereins heiße ich auch besonders den Bergbaudirektor, Hans-Joachim Bertrams, willkommen. Ihnen, Herr Direktor Bertrams, verdankt der Turnverein, dass wir seit nahezu 30 Jahren unseren Berglauf mit Hilfe von RWE-Power gestalten können. Wir hoffen, dass dies auch noch in Zukunft so möglich sein wird.

Mein besonderer Willkommensgruß gilt auch unseren vielen Kindern und Jugendlichen, die der heutigen Veranstaltung auch ihr Gesicht geben.

Möge der heutige Tag für den Verein wegbereitend für die weitere Zukunft sein.

Uns allen wünsche ich einen kurzweiligen Nachmittag und bedanke mich bereits jetzt bei allen Aktiven, die zum Gelingen der Festgala beitragen.

Besonders bedanke ich mich bei der Musikgruppe "79 Huchem-Stammeln", die uns wie vor 25 Jahren auch heute musikalisch begleitet.

Mit dem alten Turnergruß: "frisch-fromm-fröhlich-frei" lasst uns die Sportgala angehen.



Einzug zur Sportgala: Stv. Vors. Hubert Wolf, stv. Vors. Klaus Lübben, Kassierer Karlheinz Müller, führen gemeinsam mit den Übungsleitern die Kinder zur Bühne



Der Aufmarsch der Kinder in der voll besetzten Aula will "nicht enden"



Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Jean Gregor Maxrath



"... Hoffentlich sieht meine Oma mich!"



Schirmherr Bürgermeister Hermann Heuser bei seinem Grußwort



Der Moderator der Festgala, Hermann-Josef Franzen, überwacht die erste Darbietung der Turnkinder.



Der verdiente Applaus wird entgegengenommen.



Gespannt schauen die Ehrengäste den Darstellungen zu.
Vorne: RTB Präsident Jürgen Zacharias; 2. Reihe: Josef Wirtz (MdL);
Hans-Joachim Bertrams (RWE); Liana Heuser; Gregor Maxrath;
dahinter zahlreiche Ratsvertreter und Ortsvorsteher



Der Leichtathletikverband vertreten durch die Damen Aberer und Peters
gratuliert Hans Hohn (1.v.l.) zum Jubiläum



Die Tischtennisabteilung unter der Leitung von Klaus Lübber (1.v.l.) demonstrierte den Tischtennissport



Der Tischtennisverband (Martin Pütz) gratuliert der Tennisabteilung zum Jubiläum



Ja wo gibt es das: eine Sprinterstaffel Jung gegen Alt in der Aula.
Jo Heinen (1.v.r.) stellt die Wettkämpfer vor



Die Handballjugend demonstriert den Handballsport mit "Scheinangriffen"



Der Handballverband (Richard Heyendahl) gratuliert Horst Slabik



Der Präsident des Rheinischen Turnerbundes, Hans-Jürgen Zacharias, überreicht die Ehrenplakette des RTB zum 125jährigen Bestehen



Die stv. Vorsitzende des Turnverbandes Düren, Martina Bünten, gratuliert.



Viele sagen: "Es ist unmöglich, Tennis in der Aula zu spielen!" Gleichwohl: es klappte!
Die Tennisabteilung unter der Leitung von Thorsten Liehr
stellte die Arbeit der Tennisabteilung vor.
Hermann Josef Franzen, Thomas Schubert, Manuel Ettler, Thorsten Liehr



Renate Bergstein über-
wacht
mit ihren Helferinnen die
die Turnübungen.



Die Aerobicabteilung unter der Leitung von Susanne Weidt in ihrem Element.



Endlich: Es ist geschafft.



Die "Jungs vom Kraftsport" unter Führung von Thorsten Kück (1.v.l.)



Man kann nicht alt genug sein, um Gymnastik zu machen.
Klara Reisen (4.v.r.) mit ihrer Gruppe erfreute die Festversammlung.



Beim Radfahren muss man auch manchmal "Schwein haben".



Die Radsportabteilung unter Leitung von Fred Oellers präsentiert sich dem Publikum.



Die neu formierte Jazzdanceabteilung brachte Schwung in die Gala.



Der Verein bedankt sich nochmals bei Bürgermeister Hermann Heuser für die Schirmherrschaft, bei Hermann-Josef Frantzen (2.v.l.) für die Moderation und bei Herrn Herzogenrath (1.v.r.) für die Betreuung in der Aula.



Jürgen Pusch singt unser Vereinslied und beendet damit die Veranstaltung.



Befreit von dem Leistungsdruck: Es hat ja alles toll geklappt.

**Als Dank und Anerkennung
für erfolgreiche Förderung
von Turnen und Sport
über**

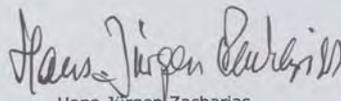
125 Jahre

wird dem

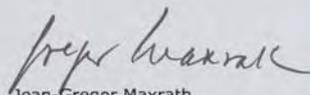
**TURNVEREIN 1885
HUCHEM-STAMMELN E.V.**

diese Urkunde verliehen

Bergisch Gladbach, den 19. März 2010



Hans-Jürgen Zacharias
Präsident
des Rheinischen Turnerbundes e.V.



Jean-Gregor Maxrath
Verbandsvorsitzender
des Turnverbandes Düren



Wir schaffen Zukunft



indeland

indeland ist Leidenschaft indeland ist Perspektive indeland ist Natur

www.indeland.de

Fotosplitter vom 21. März 2010



Altvorsitzender Hans Pelzer im Kreise der Leichtathleten



Alt-Tennisgeschäftsführer und Vorsitzender Willi Nießen (1.v.l.) mit Sportwart Klaus Lübgen



Thorsten Kück (1.v.r.) hatte die Akustik in der Halle fest im Griff; Danke Thorsten!



MdL Josef Wirtz (Mitte) begrüßt seinen früheren Mitbürger aus Schophoven, Hubert Wolf

Aus der Dürener Zeitung:

Gregor Maxrath bleibt auch im Jubeljahr Vorsitzender

Seit 1986 steht der Jurist an der Spitze des TV Huchem-Stammeln, der 125 Jahre alt wird. Mit fünf Mitgliedern ging es los.

Huchem-Stammeln. Als 1885 fünf Männer den Turnverein Huchem-Stammeln gründeten, konnten sie die Entwicklung des Vereins nicht ahnen. Der Verein, der in diesen Märztagen seinen 125. Geburtstag feiert, hat heute rund 1250 Mitglieder, die in elf Abteilungen tätig sind. In einer ausgezeichnet gestalteten Festschrift weist der Schirmherr des Vereinsjubiläums, Bürgermeister Hermann Heuser, darauf hin, dass die Sportler in „Grün-Weiß bei vielen Veranstaltungen, bei zahlreichen sportli-

chen Ereignissen, nicht nur ihren Verein, sondern auch ihre Heimatgemeinde seit vielen Jahren mit hervorragenden Ergebnissen und einem tadellosem Verhalten vertreten“.

In der Jahresversammlung des Vereins in diesen Tagen im vereinseigenen Clubheim in Oberzier standen die Tagesordnungspunkte Wahlen und Ehrungen im besonderen Mittelpunkt.

Nach den durchgeführten Wahlen setzt sich der Vorstand des Vereins wie folgt zusammen. Gregor Maxrath ist seit 1986 1. Vorsitzender, Klaus Lübben, stellvertretender Vorsitzender und Sportwart, Robert Engelmann (Schriftwart), Peter Kalinowski (Anlagen und Vermögenswart), Thomas Schubert (Sonderbeauftragter für Finanzverwaltung). Beisitzer sind Günter Falkenberg, Sven Geuenich, Javier Gil-Ricard, Alfred Schnitzler und Sigi Erkens.

Als Abteilungsleiter wurden bestätigt: Klaus Lübben (Tischtennis), Horst Slabik (Handball),



Gregor Maxrath und seine Vorstandsmitglieder beim Jubiläumsverein TV Huchem-Stammeln.

Foto: hs

Sportgala in der Aula der Gesamtschule

Der Verein feiert sein Jubiläum mit einer Sportgala in der Aula der Gesamtschule Niederzier/Merzenich am Sonntag, 21. März. Um 15 Uhr geht es mit einem Empfang los, die Gala zum 125. Geburtstag beginnt anschließend um 16 Uhr

Hartmut Liehr (Boule), Peter Decker (Wandern), Bernd Schmitz (Volleyball), Danielo Incognito (Spielabteilung). Die vakante Position der Turnabteilung wird kommissarisch von Klaus Lübben übernommen.

Geehrt wurden die Triathlon-Mannschaft mit Jürgen Büchel,

Manuel Ettler und Michael Landgraf. Geehrt wurden auch die für die Leichtathletik tätigen Renate Nießen und Gisela Nücker. Ebenfalls ausgezeichnet wurden der Übungsleiter für die Kinderleichtathletik, Jo Heinen, sowie der EDV-Beauftragte Javier Gil-Ricard. Aus der Turnabteilung wurde

Übungsleiterin Marion Milz geehrt, die seit über zehn Jahren sowohl im Kinder- als auch im Erwachsenenbereich an maßgeblicher Stelle tätig ist. Geehrt und ausgezeichnet wurden schließlich der Leiter der Kraftsportabteilung Thorsten Kück sowie Abteilungsleiter Bernd Schmitz. (hs)

TV stellt sich Herausforderungen

Der Turnverein Huchem-Stammeln feiert seinen 125. Geburtstag

Huchem-Stammeln. Im Rahmen einer schenswerten Sportgala in der Aula der Gesamtschule Niederzier/Merzenich beging der Traditionsverein TV Huchem-Stammeln sein 125-jähriges Bestehen. Von allen Abteilungen des Vereins wurde die Sportgala gestaltet. Zur musikalischen Untermauerung trug die Musikgruppe 79 bei.

Gute Rahmenbedingungen

Nach dem 2. Weltkrieg zählte der Verein nur 40 männliche Mitglieder. Bereits 1955 wurde die Leichtathletikabteilung gegründet, die in der Folgezeit dem Verein sein Gesicht gab. Seit 1960 veranstaltet der Turnverein den heute ältesten Volkslauf in der Bundesrepublik Deutschland.

Auch die Radtouristik des Vereins zieht jährlich über 500 Radsportler nach Niederzier. In Oberzier unterhält der Verein eine eigene Sportanlage mit vier Tennisplätzen, einer Beachballanlage

und zwei Boulefeldern sowie einem Clubheim.

Hermann Heuser, Bürgermeister der Gemeinde Niederzier, betonte in seiner Festrede, dass die Gemeinde stolz auf ihren Jubiläumsverein sei: „Wir werden auch für die Zukunft versuchen, gute Rahmenbedingungen für das breite Sportangebot zu erhalten und zu schaffen, ohne Erhebung von Gebühren und Beiträgen für die Benutzung von Sporthallen, Sportplätzen, Lehrschwimmbcken und Bürgerhäusern.“

Der Turnverein hat anders als viele Vereine, die dem Ruf von „Turnvater Jahn“ um die Jahrhundertwende folgten, sein Überleben jeweils durch geschickte Anpassung an immer wieder neue Herausforderungen bravourös gemeistert. Indiz dafür ist die heutige Vielseitigkeit des Vereins mit elf verschiedenen Abteilungen, darunter neben den klassischen Sportarten auch Trend und Freizeitangebote. (hs)



Gregor Maxrath führt den TV Huchem-Stammeln auch in seinem Jubiläumsjahr. (hs)

Mit uns klingelt die Vereinskasse.
Der  Vereinsbonus. Gut für Vereine.

die **Nr. 1** bei der Vereinsförderung

 Sparkasse
Düren

Die Sparkasse Düren unterstützt seit vielen Jahren die Vereine der Region, egal ob sie sich kulturell engagieren oder in der Jugendarbeit, im Sport oder im sozialen Bereich. **Wir legen noch etwas drauf:** Für jedes bei der Sparkasse Düren neu eröffnete erste Girokonto erhält der vermittelnde Verein* 100 Euro in die Vereinskasse. Gut für unsere Vereine eben.
*Die genauen Bedingungen finden Sie inkl. einem Formblatt auf unserer Internetseite www.sparkasse-dueren.de oder fragen Sie einfach in jeder Geschäftsstelle nach.

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der  Sparkassen

**Leben. Entspannen.
Genießen.** 

So soll es für Sie bleiben. Mit unserer Rundum-Sicherheit für ein gutes Lebensgefühl. Fragen Sie nach unseren individuellen Tarifen für Vorsorge und Schutz.

Geschäftsstelle **Jansen & Jansen oHG**
Rathausstraße 9 • 52382 Niederzier
Telefon 02428 4772

www.provinzial.com

Jahresbericht 2010 der Leichtathletikabteilung

Peter Decker und Hans Hohn

Liebe Sportfreunde/innen,

das Jubiläumsjahr haben wir mit einigen Aktionen hinter uns gebracht. Zudem gab es ein **Wechsel in der Abteilungsleitung**. Ende März übergab Hans Hohn das Amt an Peter Decker, der für eine Periode von ca. zwei Jahren dazu bereit war. Im Jahr 2011 sollte ein jüngerer Nachfolger gefunden werden. Für die Zukunft des TV und der LA-Abteilung ist das wichtig. Noch können wir umfangreiche Unterstützung und Einführung leisten. Vor der Verantwortung sollte sich niemand scheuen. Der Aufwand kann durch Arbeitsteilung überschaubar gehalten werden.

Ein Höhepunkt im **Jubiläumsjahr** war die **Sport-Gala** in der vollbesetzten Aula der Gesamtschule. Hier präsentierten sich alle Abteilungen des TV. Unsere LA-Schüler und LA-Schülerinnen zeigten einige Einlagen aus ihrem Übungsprogramm. Den Übungsleitern und Helfern danken wir für diese Aktion. Einige Schüler/innen und Senioren/innen liefen eine Kurzstaffel, bei der auch unser sportbegeisterter Bürgermeister, Herr Heuser, kurzentschlossen mitmachte.

Der Übungsbetrieb in den **Schülerklassen** wird von Josef Heinen koordiniert, der dazu auch einen Jahresbericht in diesem Heft erstellt hat. Weitere **Details** können im **Internet** gesichtet werden: unsere Seite www.tv-huchem-stammeln.de, die Seite der Kreis-Leichtathletik (Ergebnisse, Kreis-Bestenliste, u. a.) www.lvn-kreis-dueren.de/ und die Seiten der Veranstalter. Auch zukünftige **Ausschreibungen** zu Wettkämpfen können auf diesen Seiten gesichtet werden.

Im männlichen und weiblichen Seniorenbereich halten unsere Aktiven noch gut mit. Einige Kreismeistertitel und vordere Plätze in der Kreisbestenliste wurden errungen.

Kreismeisterschaften:

Holger Lengersdorf (Männerhauptklasse, stark sehbehindert, lief die 10 km-Strecke in 36:23 min) wurde Kreismeister über 3000m, 5000 m und Halbmarathon. Über 10 km wurde er Zweiter. Konrad Vilvo (M70) holte sich die Titel über 3000m, 5000m, 10 km und Halbmarathon (HM) und wurde Zweiter im Waldlauf. Weitere Kreismeister: Manfred Kirfel (M55), 10 km / Javier Gil-Ricart (M45), 10 000 m / Renate Nießen (W55), 3000m, 5000m, 10 km und Waldlauf / Gisela Nücker (W50), 3000 m sowie Zweite über 5000 m und 10 km / Marlene Kleypaß (W50), 5000 m und 10 km und Zweite beim Waldlauf / Ursula Vilvo (W70), 10 km / Irene Schröder (W50), Halbmarathon.

Kreisbestenliste (Altersklassen):

Holger Lengersdorf (Hauptkasse), 2. Platz: 5000 m, / Konrad Vilvo (M70), 1. Platz: 3000 m, 5000 m, HM und 2. Platz: 10 km / Manfred Kirfel (M55), 1. Platz 10 km / Javier Gil-Ricart (M45), 1. Platz 10000 m / Michael Lorenz (M50), 1. Platz Marathon / Wilfried Esser (M60), 1. Platz Marathon / Willi Adrian (M65), 1. Platz 10 km und 2. Platz HM / Josef Adrian (M60), 2. Platz HM / Männer-Mannschaft: Georg Klein - Josef Adrian - Willi Adrian (M50), 1. Platz HM / Renate Nießen (W55), 1. Platz 3000 m, 5000 m 10 km und HM / Gisela Nücker (W50), 1. Platz 3000 m und 2. Platz 5000 m / Marlene Kleypaß (W50), 1. Platz 5000 m und 2. Platz HM / Monika Bungart (W50), 1. Platz HM und 2. Platz 10 km / Irene Schröder (W50), 1. Platz Marathon (2. Frauen) und 2. Platz HM / Ursula Vilvo (W70), 1. Platz 10 km / Frauen-Mannschaft Renate Nießen – Marlene Kleypaß - Gisela Nücker (W50), 1. Platz 10 km.

Beim **Rur-Eifel-Volkslauf-Cup 2010** erreichten **Holger Lengersdorf** und **Marlene Kleypaß** in ihren Altersklassen den 1. Platz. Holger wurde zudem bei der Männer-Gesamtwertung Zweiter.

Vereinsmeister 2010 wurden **Hartmut Bönsch** und **Ursula Reinartz**. Die Wertung wurde nicht nur nach der gelaufenen Zeit vorgenommen, sondern mit einem zusätzlichen Altersklassen-Bonus.

Weitere Ergebnisse können eingesehen werden unter <http://www.deutscher-leichtathletik-verband.de>, <http://www.lvnordrhein.de> und auch <http://www.rureifelvolkslaufcup.de> und unserer Internetseite.

Unsere **Lauftreffs** finden wie folgt statt: Mo. und Do. um 18:15 Uhr (im Winter um 16 Uhr und 18:15 Uhr), Parkplatz Schulzentrum, Leitung Hans Hohn und Jo Heinen, und Mi. um 18:15 Uhr, Clubheim Oberzier, Leitung Peter Decker, sowie Sa. um 14:30 Uhr, Parkplatz Lindenwald Stetternich (Nähe FZJ-Zufahrt), Leitung Arnold Jennes. Die Treffpunkt-Zeiten und Treffpunkt-Orte können sich ändern. Auskunft geben die zuständigen Kontaktpersonen. Immer mehr Mitglieder haben das Rentenalter erreicht und laufen im Winter lieber am Tag. Darunter leidet die Gruppenbildung. In Zukunft sollten wir daher auch Treffs tagsüber anbieten.

Noch immer zählen unsere Veranstaltungen im Leichtathletik Kreis Düren zu den am stärksten besuchten. Die **Schüler-Hallen-Leichtathletik-Veranstaltung am 06.02.2010** war mit 60 Teilnehmern aber nur befriedigend besucht. Ergebnisse dazu können auf unserer Internetseite eingesehen werden.

Am **13.05.2010** (Christi Himmelfahrt!) richteten wir zum **51. Mal den Heinrich-Antons-Gedächtnislauf** rund um das Forschungszentrum aus. Dieser ist **derzeit der älteste Volkslauf der Bundesrepublik**. Mit 554 Läufern/innen im Ziel hielten wir das Vorjahresniveau. Den Hauptlauf über 10 km gewann Ralf Scheithauer von der ESV 1931 Neuss in 34:18 Minuten. Erste Frau war Maud Gosteyn mit der Zeit 36:49 Minuten. Den Halbmarathon gewann Markus Roben, DJK Loewe Hambach, in 1:19:20 Stunden. Hier war Evelin Höpfner, Dürener TV 1847, erste Frau mit 1:32:56 Std. Bester TV-Läufer war **Holger Lengersdorf** (1:22:39 Std.). Seit einigen Jahren

wird auch Walking und Nordic-Walking angeboten. Die positive Unterstützung durch den **Vorstand (Schirmherr in Vertretung durch Peter Schäfer, UK)** und einige Institutionen des Forschungszentrums trägt jedes Jahr wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung bei. **Peter Borsdorff**, der unermüdliche Läufer mit dem **Sammelschuh**, hat einen Scheck an den Kindergarten „**Kleine Füchse**“ überreicht.

Ein weiterer Höhepunkt ist jedes Jahr der **Bergerlebnislauf „Monte Sophia“**, der diesmal am **28. August 2010** stattfand. Mit 360 Aktiven im Ziel hatten wir weniger Teilnehmer als im Vorjahr. *Anmerkung: Im Jahr 2010 hatten nahezu alle Veranstaltungen im Verbandsgebiet einen Teilnehmer-Rückgang zu verzeichnen.* Die lange schwierige Strecke (Monte Sophia) führte über 28,1 km mit 370 Höhenmetern zweimal auf die Sophienhöhe und wieder herunter. Sie wurde von 279 Startern bewältigt. Auf dem höchsten Punkt, dem Steinstraßer Wall (Römerturm) wurden die Aktiven wie in den Vorjahren von „**Cäsar**“ (**Konrad Vilvo**) persönlich per Handschlag begrüßt. Für weniger Trainierte gab es noch einen Lauf über 8,6 km mit 80 Höhenmetern (Montelino). Die Siegerehrung nahm **Herr Heiertz in Vertretung der Schirmherrschaft von RWE Power (VoRWeggehen), Tagebau Hambach**, vor. Dem **Tagebauleiter, Herrn Bertrams**, danken wir für seine großzügige Unterstützung. **Klaus-Jürgen Becker** hatte wieder eine hervorragend hergerichtete Strecke aufgeboten. Es gab viel Lob der Aktiven an die einhundert Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf der Wettbewerbe sorgten. Den Hauptlauf gewann Fahd Mellouk, SG Düren 99, mit der Bestzeit 1:45:30 Stunden. Erste Frau war Claudia Leschnik, TSV Alemannia Aachen, in 2:05:30 Stunden (ebenfalls Bestzeit). **Irene Schröder** war beste Frau des TV Huchem-Stammeln. Den **Montelino** gewannen Martin Pelzer von der ATG Aachen und Helene Kohlen von der Germania Dürwiß. **Holger Lengersdorf** und **Vera Telemann** vom TV Huchem-Stammeln erreichten den 3. Platz. **Renate Nießen** hatte für die **Siegerehrung** unserer beiden Laufveranstaltungen schöne **Präsente** zusammengestellt. Sie ist in Zukunft auch für die **Startlizenzverwaltung** zuständig.

Der **Hasenlauf** mit Jahresabschlussfeier im Clubheim war am 11. Dezember 2010. Gelaufen bzw. gewandert wurden die gleichen Strecken wie 2009, von Kreuzau rurabwärts mit drei Startpunkten: 18 km, 11,5 km und 8 km. Anschließend wurde der Jahresabschluss gefeiert mit einem kurzen Jahresrückblick. Jeder Teilnehmer erhielt vom Abteilungsleiter Peter Decker das Diplom „Geprüfter Hasenläufer“.

Allen Helfern, Freunden und Aktiven danke wir im Namen des TV für die Treue und die zuverlässige Unterstützung bei unseren Aktivitäten, ohne die die gute Organisation nicht möglich gewesen wäre. Besonders zu danken ist auch den Vereinskameraden und –kameradinnen, die immer für unser leibliches Wohl sorgen, wenn wir feiern.

Wir wünschen allen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2011.

Unsere wichtigsten Veranstaltungstermine im Jahr 2011:

Hallen-Leichtathletik in Oberzier am 05. Feb 2011 / Abteilungsversammlung am 09. Feb 2011 / Jahreshauptversammlung am 25. März 2011? / VL Rund um das FZJ am 02. Juni 2011 / Vereins-Meisterschaften am 15. Jun 2011 / Trainingslauf Monte Sophia am 17. Jul 2011 / Radtouristik am 16. Jul 2011 / Monte Sophia am 27. Aug.2011 / Abteilungsversammlung am 31. Aug 2011 / Hasenlauf am 10. Dez 2011.

Änderungen vorbehalten.

Das Kurzporträt der LA

Marlies und Reiner Koch



sind langjährige Mitglieder, die sich stets für den TV eingesetzt haben. Reiner war viele Jahre aktiver Langstreckenläufer. Er vertrat den Verein bei vielen Meisterschaften und Mannschafts-Wettbewerben. Beide waren stets bei unseren Veranstaltungen als Helfer tätig. Marlies war dann immer am Imbissstand oder in der Cafeteria im Einsatz. Dafür hat sie auch stets Kuchen gebacken und gespendet.

Wir wünschen beiden, dass ihre Gesundheit es ihnen erlaubt, den Verein weiter zu unterstützen und dass sie einen geruhsamen Altersruhestand genießen.



Marliese und Holger Lengensdorf

Holger zählt schon seit Jahren zu unseren besten aktiven Läufern. Er ist nahezu jede Woche bei Meisterschaften oder Volksläufen aktiv und sehr ehrgeizig.

In diesem Jahr schaffte er trotz seiner Behinderung eine 10 km-Zeit von 36:23 min. Wiederholt gewinnt er den Rur-Eifel-Volkslauf-Cup in seiner Männerklasse. Meistertitel und vordere Bestenlistenplätze weist er jedes Jahr aufs Neue auf. Seine Mutter, Marliese, fährt ihn immer an den entsprechenden Ort. Sie ist stets hilfsbereit und setzt sich auch bei unseren Veranstaltungen ein.

Wir wünschen beiden eine frohe Zukunft und Gesundheit und hoffen, dass sie noch lange eine Stütze für unseren Verein sind.



KLEIN

Abdichtung und Sanierung von Bauten Holz & Bautenschutz

Heinz-Georg Klein
Herderstr.9
52445 Titz

Tel:02463 - 33 72
Fax:02463 - 99 38 98
E-Mail heinzgeorgklein@web.de



Siepen
REISEN

Bus- und Touristikservice

URLAUB & REISEN

- Urlaubs-, Erlebnis-, Kurz-, Rund- und Flussreisen
- eine große Auswahl an speziellen Programmen für Clubs, Kegelclubs, Clübchen und Cliques
- „Reiseangebote nach Maß“ für Gruppen, Vereine und Betriebe
- moderne Reisebusflotte für alle Gruppengrößen

Schillingsstraße 175 – 52355 Düren-Gürzenich
Telefon (02421) 961106 – Telefax (02421) 961126
www.siepen-reisen.de – e-mail: kontakt@siepen-reisen.de

51. Heinrich-Antons-Gedächtnislauf







AOK
Die Gesundheitskasse

GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN

Alles, was das Leben gesünder macht, finden Sie bei Ihrer Gesundheitskasse. Mit umfassenden Leistungen, wenn es darauf ankommt. Und wertvollen Gesundheitsangeboten von der kompetenten Ernährungsberatung bis zum persönlichen Trainingsangebot. Mehr auf www.aok.de. Jetzt zur AOK wechseln!



Rolf Körner GmbH, Neue Straße 14-16, 52382 Niederzier

Monte Sophia, 28.08.2010
- eine Bilderchronik -



Im Startbüro



Abteilungsleiter Peter Decker (1.v.l.),
Schirmherr Hans Joachim Bertrams (RWE),
Peter Borsdorf



Siegerehrung:



Montelino: Herr Heiertz (RWE), Paschke, Pelzer, Ansgar Kieven



Monte Sophia: Hauptlauf



Die "guten Geister" erwarten die Läufer.

Streckenrekorde trotz giftiger Steigungen

Fahd Mellouk von der SG Düren 99 gewinnt den Berglauf „Monte Sophia“. 350 Teilnehmer am Start.

Niederzier. Wenn am Tagebau der Berg ruft, sind die Läufer aus der Region nicht weit entfernt. Zum neunten Mal lud der TV Huchem Stammeln zum „Monte Sophia“ ein. Rund 350 Läufer schickte Hans-Joachim Bertram, der Leiter des Tagebaus Hambach, mit seinem Startschuss auf die Reise. Sie nahmen das 28,6 km lange, teilweise schwere Geläuf rund um und auf der Sophienhöhe in Angriff.

Einer lief allen auf und davon. Das war Fahd Mellouk von der SG Düren 99, der nach 1:45:30,23 Stunden die Ziellinie am Sportplatz Niederzier überquerte und einen neuen Streckenrekord auf-

stellte. Der 31-Jährige kam mit den mäßigen äußeren Bedingungen und dem tiefen Boden am besten zurecht. Er diktierte von Beginn an das Tempo. Dass er trotz dieser Voraussetzungen den alten Rekord aus dem Jahr 2002 von Christian Fischer (1:54:58) unterbot, freute ihn besonders. „Es ist zwar nicht einfach, ganz alleine zu laufen, aber es gehört zu einem Lauf wie diesem hier dazu. Der tiefe sandige Boden und die Windverhältnisse können schon mal arg sein. Aber mir hat es heute viel Spaß gemacht.“ freute sich Mellouk, der in diesem Jahr von Bayer Leverkusen zur SG Düren 99 zurückgekehrt ist. Zweitschnellster

war Manuel Skopnik in 1:48:45,98 Stunden vor Markus Breuer von Bergwacht Rohren. Schnellste Frau im Feld war Claudia Leschnik (Alem. Aachen) in 2:05:30,24 Stunden; ebenfalls Streckenrekord. Sie verwarf Birgit Lennartz (LLG St. Augustin) und Florence Kostzewa (VfR Unterbruch) auf die Plätze. Beim kleinen Bruder des großen Laufes, dem „Montelino“ über 8,6 Kilometer siegte Martin Pelzer von der Aachener IG in der Rekordzeit von 30:51,42 Minuten. Die weiteren Plätze gingen an zwei

Lokalmatadore. Frank Paschke vom Dürener TV erkämpfte sich den zweiten Rang vor Holger Lengersdorf vom TV Huchem-Stam-

„Dass ein Dürener hier so einen starken Lauf gezeigt hat, ist beeindruckend.“

GREGOR MAXRATH, VORSITZENDER DES TV HUCHEM STAMMELN.

meln. Bei den Frauen meldete sich die Jülicherin Svenja Jütte (Team Pirate Juliaicum) eindrucksvoll zurück. Die mehrmalige „Montelino“-Siegerin gewann in 36:47,12 Minuten vor Helene Kohlen (Germania Dürwiß) und Vera Telemann (TV Huchem-Stammeln).

Die Abraumhalde zwischen Jülich und Düren sieht zwar auf den ersten Blick harmlos aus, aber sie hat es in sich und wartet mit einigen Tücken für die Athleten auf. Giftige Steigungen zieren ihren Weg wie die „Rodelbahn“, die im Läuferjargon als klein und gemein bezeichnet wird, oder die so genannte „Blutstrecke“ zwischen Kilometer zwölf und 17, die sehr kraftzehrend ist und den Puls in heftige Wallungen bringt. Ein ehemaliger Teilnehmer taufte den Streckenabschnitt so, nachdem er auf den recht lang gezogenen Kehren „Blut und Wasser“ geschwitzt hatte. Ob die Teilnehmer bei den sich anschließenden Aussichtspunkten Zeit und Muße hatten, den Blick über das Dürener Land zu genießen, sei dahingestellt. Am höchsten Punkt der Sophienhöhe, dem Römerturm, erreichten die Aktiven 290 Meter über Normalnull. Nachdem die Läufer den Scheitelpunkt passiert hatten, ging es nur noch bergab bis zum



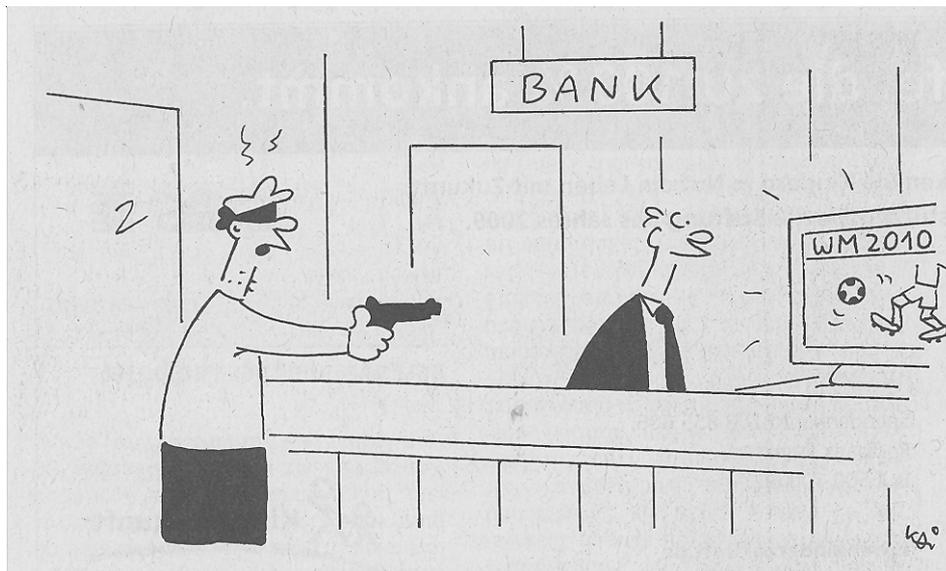
Fahd Mellouk von der SG Düren 99, der nach 1:45:30,23 Stunden die Ziellinie am Sportplatz in Niederzier überquerte, stellte einen neuen Streckenrekord beim Berglauf „Monte Sophia“ auf. Foto: Kröl



Der Streckabschnitt „Rodelbahn“ beim langen Aufstieg auf die Sophienhöhe sieht zwar harmlos aus; verlangt den Läufern aber einiges ab. Vorne rechts im Bild: Florian Kirch vom Dürener TV, der schnellste Läufer in der Klasse Jugend A. Foto: Kröl

Ziel am Sportplatz Niederzier. Mit seinen rund 80 Helfern hatte der TV Huchem-Stammeln wieder einmal ganze Arbeit geleistet und die besten Voraussetzungen für den Berglauf geschaffen. „Mit so einem großen Starterfeld können wir als Veranstalter sehr zufrieden sein. Dass ein Dürener hier dann noch so einen starken Lauf gezeigt hat, ist beeindruckend“, resümierte Gregor Maxrath, der 1. Vorsitzende des TV Huchem Stammeln. (Kr.)

Die Fußball WM 2010 war auch bei uns im Clubheim ein Thema und brachte keinen aus der Ruhe



**"Zum letzten Mal: Ich sagte Hände hoch!"
"Hab jetzt keine Zeit!"**

Schülerleichtathletik

von Jo Heinen

Wie in den letzten Jahren wurden unsere LA-Kinder von den Übungsleitern Marion Milz, Vanessa Milz, Tim Reinartz und Jo Heinen trainiert. Es wird in zwei Gruppen trainiert:

1. Gruppe 7-10 Jahre, Turnhalle Oberzier 17.00-18.30 Uhr;
2. Gruppe ab 8 Jahre, Sportplatz Hambach von 17.00-18.30 Uhr im Sommer; im Winter im Freizeitpark Oberzier.

Die Übungszeiten sind im Jahresbericht zu ersehen, bei Fragen erteilt Jo Heinen weitere Auskünfte unter der Telefonnummer 02461-53274.

Hallen-Leichtathletik in Oberzier am 06.02.2010

Weitsprung:

- | | |
|------------------------|------------------------|
| 1. Jonathan Pelzer | 1. Sofia Walter |
| 3. Kevin August | 2. Alina Walter |
| 5. David Insberg | 3. Antonia Rey |
| 4. Sebastian Dutz | 2. Julia Insberg |
| 5. Arne Schleicher | 2. Nicola Scheidweiler |
| 8. Niklas Scheidweiler | 3. Salina Klassen |
| 9. Lucas Feierabend | 4. Lena Gerhards |

Sprint 30 Meter:

- | | |
|------------------------|------------------------|
| 1. Jonathan Pelzer | 1. Alina Walter |
| 2. Kevin August | 2. Sofia Walter |
| 3. Sebastian Dutz | 2. Julia Insberg |
| 6. Niklas Scheidweiler | 2. Nikola Scheidweiler |
| 6. David Insberg | 5. Antonia Rey |
| 8. Eric August | 3. Selina Klassen |

Kreismeisterschaften 5 km Straße:

1. Platz Max Grün

29.05.2010 in Düren Dreikampf, 800 m, 1000 m

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| 11. Martin Hummel | 2. Nicola Scheidweiler |
| 12. Niklas Scheidweiler | 14. Julia Insberg |
| 14. David Insberg | |

29.05.2010 Düren 800 m:

2. Platz Nicola Scheidweiler

29.05.2010 Düren 1000 m:

2. Martin Reisch
3. Julien Drehsen

Simonskall Staffellauf 3 x 5 km

1. Platz Martin Reischich, Max Grün und Julien Drehsen

Marco Drücker:

24.09. Erkelenz, 100 m in 13,12

15.06. Düren, Weitsprung 5,14 m

24.09. Erkelenz, Kugelstoßen 9,23 m

Heinrich-Antons-Gedächtnislauf am 13.05.2010

450 m-Lauf

1. Jonathan Pelzer

2. Nicola Scheidweiler

2. Arne Schleicher

2. Saskia Scheidweiler

3. Tim Ruthmann

3. Sandra Butzek

9. Niklas Scheidweiler

4. Jil Frey

Zum Abschluss ein paar Worte zu den Wettkämpfen, die unsere Kinder bestritten haben. Sie haben mich überrascht mit guten Leistungen; bei den Jüngsten der Mut, 800 m, den Älteren 1000 m zu laufen. Die Staffel in Simonskall 3x5 km, wo sie siegten: einfach super! Die Leistungsträger bei den Älteren haben sich erweitert: Zu Julien Drehsen und Martin Reischich ist Max Grün dazugekommen. Bei den Jüngsten sind Julia Insberg, Nicola Scheidweiler und Sandra Budzek die Leistungsträger.

Zu den Trainingsgruppen ein kurzes Wort: Bei den 4-7jährigen haben wir eine große Gruppe, aber bei den 7-10jährigen sind uns viele Kinder verloren gegangen. Durch Anzeigen in den Zeitungen und Werbung in den Schulen haben wir darauf reagiert; leider mit mäßigem Erfolg.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Kindern bedanken für die Teilnahme an den Wettkämpfen und dem Training. Ich bedanke mich auch bei den Übungsleitern für ihre Arbeit. Auf eine gute Zusammenarbeit 2011!



Senioren - Wandergruppe

Düren, Dezember 2010

Anschrift und Auskunft: Peter Decker, 52355 Düren
Dunantstr. 11, Tel. + Fax 02421/680049

Liebe Wanderfreunde und Wanderfreundinnen!

wir blicken zurück auf ein schönes Wanderjahr 2010. Es waren immer sehr schöne Wanderungen. Nur die Tour im Februar war durch den hohen Schnee etwas beschwerlich. Eine besonders schöne Wanderung war der Ausflug im Erkelenzer Land. Jakob Beuth und sein Wanderfreund Hans Kohlen haben uns die zahlreichen Burgen und Windmühlen gezeigt. Alter- und Krankheitsbedingt war unsere Gruppe nicht immer vollzählig.

Deßhalb eine Bitte: Wer Lust hat, meldet sich und wandert mit.

Für das Wanderjahr 2011 habe ich wieder, mit Hilfe der einzelnen Wanderführer, einen abwechslungsreichen und reizvollen Plan zusammengestellt. Auf Wunsch einiger Wanderfreunde ist jetzt immer der **erste Dienstag** im Monat unser fester Wandertag. Die Wanderwoche hatte uns wieder mal nach Koppenrode ins Sauerland geführt. Auch dort haben wir schöne Wanderungen gemacht, es war einfach Klasse.

Für die Wanderwoche 2011 haben wir 3 Ziele zur Auswahl.
Termine und Preise siehe unten.

Wanderplan für 2011

Die Wanderungen sind immer an jedem **1. Dienstag** im Monat.
Treffpunkt, außer bei den Zugfahrten 10.00 Uhr

Datum	Tour	Führung	Treffpunkt
4. Jan.	Morschenicher Wald	<i>Rudi Schubert</i>	Clubheim Oberzier
1. Feb.	Sophienhöhe	<i>Rudi Schubert</i>	Clubheim Oberzier
1. Mär.	Dürener Stadtwald	<i>Peter Decker</i>	Schloss Burgau
5. Apr.	Von Huppenbroich Tal abwärts	<i>Hans Hohn</i>	DN-Monschauer Landstraße
3. Mai.	Zerkall-Abenden- Nideggen	<i>Peter Decker</i>	mit Zug bis Zerkall
7. Juni.	Von Schwammenaul bis Rurberg (mit Schiff zurück)	<i>Manfred Kirfel</i>	Parkplatz über Staudamm Schwammenaul
5. Juli.	Rund um Schmidt	<i>Hans Hohn</i>	Kirche Schmidt
2. Aug.	Venn ab Kalteherberg	<i>Peter Decker</i>	DN-Monschauer Landstraße
6. Sep.	Tuschenbroich-Erkelenz	<i>J.Beuth&H.Kohlen</i>	Tetz Kirche
4. Okt.	Durch U-maubacher Land	<i>Peter Decker</i>	mit Zug bis Untermaubach
8. Nov.	Neffelbach ab Nörvenich	<i>Hans Hohn</i>	DN-Euskirchenerstr (Schule)
6. Dez.	Rund um Tetz-Körrenzig	<i>Jakob Beuth</i>	Tetz Kirche

mit Jahresabschluss in Tetz Festhalle

Info: Bei den Zugfahrten bitte 3 Tage vorher melden. Wir kaufen dann Gruppenkarten.
Bei Jakob Beuth Tel. 02462/4992 oder Peter Decker Tel. 02421/680049

Wanderwoche vom 19.bis 25. Juni oder vom 25. Juni bis 3. Juli

1. Odenwald (Hotel Löwen) 350,-EURO
 2. Pfalz (Die kleine Blume) 350,- bis 385,- EURO
 3. Rothaarsteig Hotel Schloßberg 375,-EURO
- Bitte bis Wanderung am 1.März anmelden.

Wir wünschen schöne Wanderungen und gutes Wetter

Peter Decker



Steuerberatung-Schubert

Thomas Schubert Steuerberater

Moospfad 14

52382 Niederzier-Ellen

Fon: 02428 / 9049640

Fax: 02428 / 9049641

mail: info@steuerberatung-schubert.com

web: www.steuerberatung-schubert.com

architekt aknw dipl.-ing.(fh)

staatlich anerkannter sachverständiger für schall- und wärmeschutz

robert schneiders

st. thomas-straße 36

52382 niederzier-ellen

fon: 02428-809405

fax: 02428-809406

as@architekt-schneiders.de

www.architekt-schneiders.de

leistungen:

- wohnungsbau
- öffentliche bauten
- gewerbe- und industriebau
- schall- und wärmeschutznachweise
(für wohn- und nichtwohngebäude)
- energieberatung und energieausweise

Tennis-Abteilung

von Abteilungsleiter Thorsten Liehr

Werte Tennismgemeinschaft des TV Huchem Stammeln!

Für das Jahr 2011 wünschen wir Euch alles Gute, Glück und besonders Gesundheit. Mögen alle Eure Wünsche und Vorhaben in Erfüllung gehen.

Mit diesen Worten möchten wir, die Vorstandsrunde, Euch durch das Jahr 2011 begleiten.

Nach dem grandiosen Jubiläumsjahr 2010, stehen auch dieses Jahr wichtige Etappen vor der Tür, die wir liebe Spielerinnen und Spieler nur gemeinsam bewerkstelligen können.

U.a. stehen an:

- die Neuwahl der Abteilungsleitung Tennis, sowie das interne Abteilungsgremium Vorstandsrunde, mit den festen Positionen Sportwart, Jugendwart und dem Beirat.
- Grundsätzliche Überlegung zur weiteren Ausrichtung der Tennisabteilung (intern & extern)
- Feiern, wie zum Beispiel: Karnevalsparty, Musikveranstaltungen, Sommerfest oder das Jubiläumsfest zum 20 jährigen bestehen des Clubheims.
- Spaß beim Freizeitspiel und erfolgreicher Medenspielbetrieb.

Liebe Mitglieder, wir freuen uns jetzt schon auf ein tolles und interessantes Tennisjahr 2011, denn die Tennisabteilung ist das, was wir daraus machen.

Für die Vorstandsrunde und dem Sonderbeauftragten Clubheim „Güni“, Gaby, Lotte, Petra, Holger, Michael & Thomas

Zur Sache:

Thorsten Liehr war nach Jean Gregor Maxrath (1974-1995), Willi Nießen (1995-1997), Bernd Renn (1997-2007) der 4. Abteilungsleiter der Tennisabteilung. Am 02. Februar 2011 hat Thorsten die Verantwortung auf Michael Klaus, Thomas Schubert und Holger Jakobowsky übertragen.

Lieber Thorsten: Im Namen des Vorstandes des Gesamtvereins danken wir dir für deinen Einsatz!

J.G. Maxrath
1. Vorsitzender

.....

TV 1885 HUCHEM-STAMMELN TENNISABTEILUNG

Auch 2010 kann die Tennisabteilung auf ein erfolgreiches Jahr zurück blicken. Es ist uns gelungen, mit unseren Mitgliedern eine schöne Sommersaison 2010 zu gestalten, die Ihre Höhepunkte sicherlich mit dem Sommerfest und dem Gemeindepokal 2010 hatte.

Zunächst einmal haben wir wie immer an Karfreitag unsere Tennisanlage spielbereit machen lassen, d.h. die Plätze wurden von einer Fachfirma hergerichtet. Die Tennisanlage selbst wurde in Eigenregie von fleißigen Mitgliedern von allem Unkraut und Moos befreit und mit vielen hübschen Blumenbeeten verschönert. Dafür nochmals vielen lieben Dank an alle Beteiligten.

Zur Saisoneroöffnung trafen wir uns mit den Kindern und Jugendlichen zu Kaffee/Kakao und Kuchen - im Anschluss daran wurden die ersten Matches ausgetragen.

In den Monaten Mai bis Juli fanden die meisten der angesetzten Medenspiele statt, bei denen unseren Mannschaften absolut solide Leistungen ablieferten. Dort wurde den Zuschauern guter Tennissport geboten, und mit dem Abschneiden unserer Mannschaften können wir zufrieden sein. Hier zunächst die Ergebnisse der 7 Seniorenmannschaften:

Damen: Gruppensechster (Aufstieg wurde leider wegen 2 Matchpunkten verpasst)

Herren: 1. Bezirksliga 5 Platz

Damen 40: Aufstieg in die 2. Bezirksliga

Damen 40 2: in der ersten Spielsaison dieser Mannschaft ging es nur darum, sich erst einmal zurecht zu finden – dieses Ziel hat man auch mit großem Kampfgeist erreicht ...

Herren 50: Aufstieg in die 1. Bezirksliga

Herren 30: kommen immer besser ins Spiel. Die Altersstruktur lässt für kommenden Sommer den Wechsel in die Herren 40 zu, so dass hier demnächst auch mit guten Spielerfolgen gerechnet werden kann!

Herren 40: 3. in der 2. Bezirksliga

Herren 55: müssen sich noch finden; werden im kommenden Sommer in der 2. Bezirksliga neu angreifen.

Im Jugendbereich waren wir mit 7 Mannschaften im TVM vertreten. Dies ist besonders erfreulich, da in der Regel nur die großen Vereine so viele Jugendmannschaften melden. Hier zeigt sich, dass unsere Zielsetzung, besonders in den Jugendbereich zu investieren, richtig war und ist. Nur so wird es uns auch weiterhin gelingen, neue Mitglieder zu gewinnen, die bereit sind, mit ihren Kindern Zeit auf dem Tennisplatz zu verbringen. Nach wie vor kann Tennis ein schöner Familiensport sein, den Eltern untereinander oder aber auch mit ihren Kindern ausüben können. Ich denke, auch unser Konzept mit mehreren Trainern zu arbeiten, ist richtig. Hier gilt mein besonderer Dank unseren Trainern Bastian, Peter, Sebastian, Christoph sowie der Tennisschule Otto.

Wer sich einmal über die Fortschritte informieren möchte, kann den Kindern und Jugendlichen gerne im Sommer samstags ab 9.00 h bei Training zuschauen.

Viel Spaß haben die Kleinen ab 4 Jahren, die gerade ihren Tennisschläger halten können, aber mit viel Ehrgeiz bei der Sache sind.

Unsere Jugendmannschaften haben wie folgt abgeschnitten:

Junioren 3. Kreisklasse 2. Platz
Juniorinnen 3. Kreisklasse Aufstieg
1. Knaben 1. Kreisklasse 2. Platz
2. Knaben 2. Kreisklasse 4. Platz
1. Mädchen 2. Kreisklasse Aufstieg
2. Mädchen 2. Kreisklasse 5. Platz
U 12 1. Bezirksliga 3. Platz

Nach der Medenrunde wurde es etwas ruhiger auf der Tennisanlage. Da fast an jedem Tag der Woche eine oder auch zwei Mannschaften trainieren waren unsere Plätze dennoch immer gut belegt und es wurde im Mannschaftskreis auch das eine oder andere Mal gegrillt und ein kühles Bierchen dazu getrunken. An den Wochenenden verabredeten sich so manche Paare gerne zum Mixedspielen , wobei auch gerne mal ein Stückchen Kuchen spendiert wurde.



"Also, die Spielregeln sind wie folgt...
Ich hoffe, ihr habt's alle verstanden!"
sagt der Sportwart Michael Klaus



"So haben wir uns das aber nicht vorgestellt!, aber..."

Ein besonderes High Light der Sommersaison war die Austragung des Blümchen-Turniers an Vatertag. Hier wurde Tennis unter ‚erschweren‘ Bedingungen gespielt. Wie wurde Tennis erschwert? Na ja, Männer mit Rock – Frauen und Männer mit Taucherbrille und Mütze – Doppelpaare an den Handgelenken zusammen gebunden – Doppelpaare nur mit einem Schläger ausgerüstet etc. etc. etc.. Wer Sieger wurde war zweitrangig. Im Vordergrund stand der Spaß, und den hatten wir zur Genüge. Am Abend stand dann ein rheinisches Büfett bereit, welches Walter Classen lecker zubereitet hatte. Dies war eine gute Grundlage für das Bier danach!!



"Hey, der Ball war drin!"

In der Woche vor den Sommerferien startete dann das 4. Youngstars Circuit-Tennisturnier auf unserer Tennisanlage. Bei diesen Turnieren werden in den verschiedenen Jugendklassen die jeweiligen Sieger ermittelt. Die Sieger spielen nach Abschluss der Turnierserie noch ein Masterturnier. An unseren Turnieren nahmen ca. 70 Spieler/innen in den verschiedensten Altersklassen teil und zeigten den interessierten Zuschauern sehr gutes Tennis. Besonders erfreulich auch hier das Abschneiden unserer Jugendlichen.

Zur Überbrückung der Sommerferien stand in diesem Jahr an drei Sonntagen ein Mixed – Turnier mit wechselnden Partnern an. Das anschließende gemeinsame Abendessen wurde auch mit jeweils neuem Motto geplant. Hier mein Dank an die beteiligten Damen (und auch an Walter), die immer dafür sorgten, dass wir lecker schlemmen konnten.



Die Männer von "FUN FACTOR" warten auf ihren Einsatz.

Im August wurde wieder unser Sommerfest mit Liveband angeboten. Viele nahmen dieses Angebot an und es war – wie immer - ein großer Erfolg.

Ich glaube, hier hat einfach alles gepasst. Eine herrlich hergerichtete Tennisanlage mit Zelten, Bierwagen, Tanzboden auf der Wiese ein Lagerfeuer, leckeres Essen vom Grill mit selbstgemachten Salaten sowie eine Liveband, die den Musikgeschmack der ca. 130 Teilnehmer voll getroffen hat. Doch das Beste war das traumhafte Wetter. Viel Sonne und ein herrlich milder Abend ließen bei allen Anwesenden die gute Laune nur so sprießen. Die Nacht war so herrlich, dass kaum einer Lust hatte, früh nach Hause zu gehen. Allen Helfern nochmals Dankeschön für den Einsatz.



"Wo gibt's hier die Biermarken!"

Bitte schon jetzt den Termin 20.08.2011 für das SOMMERFEST 2011 vormerken!!!!!!!!!!!!

Nach Ende der Sommerferien stand der Gemeindepokal 2010 an. In diesem Jahr waren wir Ausrichter und hatten eine absolute Rekordbeteiligung. Wir spielten über einen Zeitraum von 5 Wochen die Gemeindepokalsieger in 8 Jugenddisziplinen und 10 Erwachsenenendisziplinen in einer A und B Runde aus. Im Ergebnis kann man auf die eine oder andere Überraschung schauen. Die Sieger sind:

Sieger Gemeindepokal 2010

Knaben A	1. Nico Waller 2. Leroy Schilling	Knaben B	1. Florian Waller 2. Joschka Pelzer
Juniorinnen A	1. Jana Classen 2. Laura Mathieu	Juiorinnen B	1. Lina Engelbert 2. Michell Drehsen
Junioren	1. o.Spiel Stefan.v.Ameln 2. Daniel.Stegat	Junioren B	1. Simon Weber 2. Thomas Brandt
Juniorinnen Doppel	1. L.Mathieu/M.Drehsen 2. D.Schleicher/J.Classen	Juniorinnen Doppel B	1. J.Classen/A.Lomparski 2.J.Wüst/C.Schilling

Junioren Doppel	1.T.Brandt/S.v.Ameln 2.N.Waller/F.Waller	Junioren Doppel B	1.R.Reininger/S.Weber 2.J.Engelbert/M.Lünser
Damen A	1. Anika Jakubowsky 2. Rachel Sondijker	Damen B	1. Diana.Schleicher 2. Nicole Jakubowsky
Damen 30+	1. Petra Classen 2. G. Hartmann	Damen 30+ B	1. Andrea Pelzer 2. H. Jakubowsky
Damen Doppel A	nicht ausgespielt	Damen Doppel B	1.M.Herberg/A.Kaiser 2.D.Schleicher/J.Classen
Damen Doppel 30+	1. P.Classen/C.Schilling 2. W.Humpert/H.Jakubowsky	Damen Doppel 30+ B	1.G.Hartmann/A.Homann 2.S.Jarzinski/H.Mohren
Herren A	1. Manuel Ettl 2. Thomas Schubert	Herren B	1. Thomas Hoegen 2. Andre Giesler
Herren 40 A	1. Phillip Sattler 2. Marcus Niessen	Herren 40 B	1. Michael Klaus 2. Konrad Schmitz
Herrren 50 A	1. Holger Jakubowsky 2. KarlJosef Becker	Herren 50 B	1. Udo Lamersdorf 2. HansPeter Peterson
Herren Doppel A	1.B.Bauer/St.Schlaugat 2.D.Memmersheim/T.Högen	Herren Doppel B	1.T.Schubert/M.Ettl 2.U.Riedzek/A.Giesler
Herren Doppel 30+	1.N.Unterberg/J.Heidel 2.M.Klaus/M.Niessen	Herren Doppel 30+ B	1.U.Lamersdorf/H.Jakubowsky 2.E.Schmitz/T.Liehr
Mixed Jugend	1.J.Wüst/M.Lünser 2.J.Paschke/J.Schober	Mixed Jugend B	1.M.Drehse/S.Weber 2.L.Mathieu/R.Reininger
Mixed A	1.S.Klaus/S.Schlaugat 2.R.Sondijker/B.Bauer	Mixed B	1.J.Classen/S.Koch 2.Mherberg/N.Unterberg
Mixed 30 +	1.P.Classen/H.Jakubowsky 2.H.Jakubowsky/W.Classen	Mixed 30 + B	1.W.Humpert/P.Bertram 2.C.Schilling/R.Schilling
Mini Tennis	1. Linus Ramowsky 2. Sebastian Sievernich	3. Tim Salentin 4. Julia Salentin	
Maxi Tennis	1. Maxi Ramowsky 2. Mara Weber	3. Theresa Schmitz 4. David Weber	

Nach dem letzten Endspiel wurde dann die Siegerehrung vorgenommen. Es war sehr erfreulich, dass viele Teilnehmer und Zuschauer dageblieben sind und den einzelnen Spielern zur guten Leistung gratulierten. Auch hier hatten wir einen super Abschlussabend zur Veranstaltung. Mein besonderer Dank gilt wieder den Damen, die die leckeren Suppen für den Halbfinal- und Finaltag kochten. Da nichts übrig blieb, hat es gut geschmeckt.

Den Gemeindepokal 2011 möchte SW Huchem-Stammeln ausrichten. Wir wünschen schon jetzt viel Erfolg.



Die Turnierleitung verteilt die Preise.

Nun spielen wir unsere Winterrunde und trainieren in verschiedenen Hallen. Ganz aus den Augen verlieren wir uns im Winter trotzdem nicht, da sich auch in der Halle verabredet werden kann. Trotzdem ist es so, dass alle, die ich in den vergangenen Tagen gesprochen habe, sich schon jetzt auf die Sommersaison 2011 freuen. Die Vorbereitungen sind getroffen und so langsam sollte das Wetter besser werden, damit wir Ende April mit Volldampf und neuem Elan starten können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, ob für Erwachsene oder Kinder, für Wiedereinsteiger oder Neuanfänger → einfach anrufen: Michael Klaus, 02428/905526 oder per Email msiklaus@t-online.de.

Euer

Michael Klaus
- Sportwart -

Bilder vom Sommerfest am 21.08.2010





Michael Klaus
Servicecenter-Leiter

Telefon: 02421 61 437*
Telefax: 02421 68 02 55
Mobil: 0174 30 03 019
sc366@de.euromaster.com

Euromaster GmbH
Valenciener Straße 277
52355 Düren

www.euromaster.de

Reifen, Räder, Service.

Laaf & Heyden GmbH



Opel Service Partner

Forstweg 1
52382 Niederzier
Telefon 02428/6461
Telefax 02428/6332
Mobil
wiljo.laaf@laaf-heyden.de
www.laaf-heyden.de



www.raumausstattung-wenzel.de

**Polsterei • Gardinen • Sonnenschutz
Insektenschutz • Gardinen-Waschservice**



02428 - 4264

Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 8:30 - 18:30 Uhr
Samstag: 9:00 - 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Kölnstraße 61 - 52382 Niederzier

Auch das war in 2010:



Trude Otten, 20 Jahre lang unsere "gute Fee" für das Clubheim, ging am 21.08.2010 in Ruhestand. Danke, Trude, für die lange Verbundenheit!



50 Wanderfreunde des TV waren am 03.10.2010 auf dem Rotweinwanderweg von Altenahr nach Dernau unterwegs. Das Wetter war toll; die Stimmung der Wanderer ebenfalls und der schöne Abschluss erfolgte im Weinlokal Näckel in Dernau. Die Gruppe vor der Ruine Ahe in Altenahr.

Kraftsport-Jahresbericht 2010

von Abteilungsleiter Thorsten Kück

Im Jahr 2010 feierte der TV 1885 Huchem-Stammeln e. V. sein 125-jähriges Vereinsjubiläum und die Kraftsportabteilung ihr 15-jähriges Bestehen.

Das Jahr verlief ähnlich wie die letzten Jahre. Es gesellten sich neue Mitglieder zu uns, aber auch einige Mitglieder haben uns verlassen. Erfreulich dabei ist, dass auch einige ehemalige Mitglieder, die z. B. auf Grund ihrer Ausbildung oder Studium nicht mehr am Training teilnehmen konnten, den Weg zu uns zurück gefunden haben. Insgesamt bildete sich wieder ein harter Kern, der regelmäßig am Training teilnahm.

Es gab auch einige Highlights im letzten Jahr. So konnten wir uns bei der Sportgala zum Vereinsjubiläum in der Aula der Gesamtschule Niederzier mit einem kurzweiligen Videobeitrag präsentieren. Zur Abwechslung zum Trainingsalltag haben wir z.B. auch die Annakirmes in Düren gemeinsam besucht oder Spaß gehabt bei einem Bowlingabend zum Jahresende.



Bowlingabend im Dezember 2010

Letztlich möchte ich wieder allen Mitgliedern der Kraftsportabteilung meinen Dank aussprechen, die dafür gesorgt haben, dass der Kraftraum zu den Trainingszeiten geöffnet war.

Aerobicfreunde von Susanne Weid

In unseren Aerobic-Tanzstunden lassen wir den Alltag hinter uns und die Seele baumeln.

Unsere Gruppe besteht aus 14-18 Teilnehmerinnen. Wir sind am Montag in der Halle der KGS Huchem-Stammeln von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr. Der Stundenablauf ist sehr unterschiedlich. Mal wird eine Choreographie „erarbeitet“, anschließend findet ein cooldown und stretching statt. An anderen Abenden wird die Stunde aufgeteilt: Üben einer kleinen Choreo und danach wird am Boden ein bodystyling durchgeführt. Je nach Schwerpunkt der Stunde wird die Musikwahl getroffen (langsame/schnelle Beatzahl).

Ab September letzten Jahres leite ich außerdem die Donnerstag-Aerobicgruppe. Diese findet statt von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in der Turnhalle Ellen. Diese Gruppe besteht aus 8 Teilnehmerinnen. Hier erarbeiten wir uns ebenfalls Choreos, haben allerdings noch einen weiteren Stundenschwerpunkt: Stepaerobic. Die Teilnehmerinnen bringen ihre Steps mit. Hier kann man auch wunderbare Schrittkombinationen aufbauen und wahnsinnig ins Schwitzen kommen. Je nach Stundenverlauf und Zeiteinteilung kräftigen wir anschließend auch hier. Das kann man auch ganz toll mit dem Step, natürlich auch ohne. Der Abschluss findet immer mit einem cooldown und stretching statt, um gänzlich Erholung zu erfahren.



Im letzten Jahr sind wir zweimal aufgetreten. Zum Jubiläum des TV Huchem-Stammeln haben wir mit 12 Teilnehmerinnen „eine flotte Sohle auf's Parkett gelegt“. Anlässlich der Siegerehrung des Radsportes im Dezember durften wir uns noch einmal mit einer Choreo

präsentieren. Hier waren wir eine Gruppe von 10 Frauen. So ein Auftritt ist doch immer wieder etwas ganz besonderes. Vor Publikum unseren Sport vorzuführen und mit Klatschen und guter Stimmung im Saal durch die Darbietung begleitet zu werden, macht riesig Spaß, ist noch einmal ein Kick!

Ach ja, neue Teilnehmerinnen sind immer herzlich willkommen.

Rückengymnastik am Donnerstag

von Klara Reisen

In der Gymnastikgruppe für Männer und Frauen geht es weiter wie in den letzten Jahren.

Wir täuschen keine Müdigkeit vor und erscheinen zahlreich wie immer zum Training.

Neue Mitglieder sind uns immer willkommen und werden herzlich aufgenommen.

Wo: Niederzier Turnhalle am Weihberg/Sportplatz.

Wann: Donnerstag ab 19.30 bis 21.00 Uhr.

Telefon: 02428-803694 Klara Reisen



Kinderturnen Huchem-Stammeln

von Meike Herberg

Auch dieses Jahr wurde in Huchem-Stammeln wieder fleißig geturnt. Immer freitags zwischen 15.00-17.00Uhr treffen sich viele Kinder um durch die Turnhalle zu toben. Den Anfang machen um 15.00Uhr die Kindergartenkinder. Hier treffen sich Kinder ab 3 Jahre um zusammen zu spielen und an Gerätelandschaften zu turnen. Um 16.00Uhr erobern dann die Schulkinder die Turnhalle. Ihre Interessen liegen vor allem bei Ballspielen und dem Geräteturnen.

Unsere Übungsinhalte beinhalten spielerische Bewegungserziehung durch Handgeräte, Alltagsmaterialien und Bewegungslandschaften; Einführung in kleine Spiele und Geräteturnen.

Wer Lust hat sich unser buntes Treiben einmal genauer anzuschauen, ist herzlich eingeladen vorbeizukommen und mitzumachen.





*Sie suchen ein individuelles Kunstwerk
für Ihr Zuhause?
Dann sind Sie hier genau richtig –
schauen Sie doch mal rein!*

*WK-PaintArt
Walter Kall
Keltenstr. 23
52382 Niederzier
☎ 02428 – 5088865*



www.wk-paintart.com



52353 Düren-Echtz

St. Michael-Straße 12

Telefon: 0 24 21 - 8 78 93

Fax: 0 24 21 - 8 36 97

Mobil: 0171 - 62 42 740

125 Jahre TV 1885 Huchem-Stammeln

Sportlerball am 06.11.2010 im "La Fontana"

Viele Ehrungen standen am 05.11.2010 im Rahmen des gut besuchten Sportlerballs des Turnverein an.

Der 1. Vorsitzende, Jean Gregor Maxrath, zeichnete den ehemaligen Leichtathletikwart, Hans Hohn, mit der Ehrenmitgliedschaft des Vereins aus.

Hans Hohn war über 20 Jahre maßgebend für die Leichtathletik als Abteilungsleiter tätig.

Besonders seine Paradeveranstaltungen wie der Volkslauf (Heinrich-Antons-Gedächtnislauf), Berglauf (Monte Sophia), Hasenlauf (Peter-Rütten-Gedächtnislauf) trugen und tragen seinen Stempel.

Die vollzählig erschienen Ehrenmitglieder Hans Pelzer, Peter Kalinowski, Clara und Hubert Reisen, nahmen das neue Ehrenmitglied des Vereins in ihrem Kreis auf.

Der Turnverein bedankte sich auch nochmals bei Bürgermeister Hermann Heuser für seine Bereitschaft, die Schirmherrschaft für das Jubeljahr 2010 zu übernehmen.

Geehrt wurden darüber hinaus auch zahlreiche Vereinsmitglieder, so u.a. Hans Pelzer, Mitglied seit 1949, Auguste Huppertz, Mitglied seit 1956, Uschi Wolf, Mitglied seit 1960 und viele weitere.



(Hans Hohn im Kreis der Grautlanten im La Fontana)

Clubheim

Von Günter Falkenberg und Alfred Schnitzler

Wie auch in den letzten beiden Jahren konnten die Clubheimbetreuer Günter und Alfred einen tollen Musikevent präsentieren. Nachdem wir 2008 einen Rockabend, 2009 einen Beatclubabend veranstalteten, gelang es uns im Winter 2010 einen Liveauftritt zu organisieren. Zwei bekannte Dürener Musiker begeisterten mit ihrer Beatlesmusik die zahlreichen Zuhörer. Weitere Musikevents, wie z.B. eine Kultnacht auf Großleinwand, mit den gesammelten Werken von Ilja Richter's Disco, möchten wir auch in der Zukunft veranstalten. Für Anregungen sind wir natürlich auch dankbar.



Es freut uns auch, dass viele Vereinsveranstaltungen immer häufiger auf unserer gepflegten Anlage stattfinden. Leider wissen noch nicht alle Abteilungen welches schönes Clubhaus wir besitzen. Termine für Abteilungsversammlungen oder sonstige Vereinsveranstaltungen nehmen wir gerne entgegen. Tel. 02428 901610 oder 02428 2760. Wir sind bemüht allen Mitgliedern auch weiterhin ein schönes Ambiente zu bieten.



Wandern: Zum Wilden Kaiser (A)

von Klaus Lübben

Grüß Gott liebe Leser des Berichts der Bergfreunde.

Man reist nicht nur um anzukommen, sondern vor allem um unterwegs zu sein. Der Hektik unserer technisierten Welt ein Schnippchen schlagen und die Kraft der Langsamkeit des eigenen Schrittmaßes neu erfahren, das wollten wir auch in diesem Jahr mit der Tour in die Alpen erreichen. Unser Ziel war das Kaisergebirge. Jedoch erwies sich schon die Planung als nicht so einfach. In unserem Zielgebiet, an dem die Tour beginnen sollte, Durchholzen und Walchensee wurde ein Triathlon ausgetragen und alle Zimmer waren ausgebucht. So bin ich nach Kössen ausgewichen, ca. 10 KM von Durchholzen entfernt, somit war die Frage des Quartiers für den ersten und letzten Tag geklärt. Die Planung für die Wegstrecken war vorher schon abgeschlossen und so konnte die Tour am Samstag den 4.9. beginnen. Wie in den Jahren zuvor lud uns Gregor und Hildegard zum Frühstück ein, herzlichen Dank! Karlheinz mit einem Blumenstrauß für die Gastgeberin, Wilfried Esser und Klaus Lübben trafen um 7.00 Uhr im gastlichen Haus ein und um 8.00 Uhr begann die Reise nach Kössen, im Fahrzeug von Gregor. Eine reibungslose Fahrt brachte uns in die Pension Landegger. Nach einem sehr freundlichen Empfang wurde eine Ferienwohnung bezogen. Der Besuch in der Information erwies sich als Sinnvoll denn da erfuhr ich, dass am nächsten Tag kein Bus fahren würde und um 7.30 Uhr alle Straßen gesperrt sind. Was war zu tun? Klug ist jeder, der eine vorher, der andere nachher. Frau Landegger wusste Rat und nach dem ein Taxi für 6.30 Uhr gebucht war, konnten wir in Ruhe Essen gehen. Sonntag um 5.15 Uhr ging der Wecker und nach einem guten Frühstück begann unser Abenteuer. Von Hütte zu Hütte, auf Schusters Rappen, mit offenen Augen den Wilden Kaiser durchqueren und das Flair der Natur auf uns einwirken lassen, das war unser Plan für die nächsten Tage. Nach dem das Taxi uns ab gesetzt hatte, ging es an den Anstieg zur Pyramidenspitze, 1997m, im Zahmen Kaiser. Achte auf Steine unterwegs, gerade zum Stolpern brauchst du Umsicht und Erfahrung. Durchholzen lag auf 690m und so lagen 1300m, über schmale Wege und versicherte Steige, bis zum Gipfel vor uns.



Gipfelblick im "Wilden Kaiser"

Am Gipfel angekommen hatten wir bei schönstem Wetter eine wunderbare Sicht auf den Wilden Kaiser und die umliegenden Berge.



Karlheinz, der "Bergdohlenwächter"

Leider konnten die Aussicht nicht lange genossen werden denn unser Quartier, das Anton Karg Haus (als Bärgrundhütte, aus dem Fernsehen bekannt) verlangte einen Abstieg bis auf 830m von uns. Diese Hütte hatte ich, da sie Zentral liegt und stark besucht wird, von Oberzier für uns reserviert. Hier konnten die müden Wanderer, nach der ersten anstrengenden Tagesetappe, ihre Beine hochlegen und das Abendessen und ein Bier genießen. Um 22.00 Uhr ging das Licht aus, alle lagen aber auch schon in den Betten. Am nächsten Tag wieder Kaiserwetter. Nach dem Frühstück starteten wir zur Keindl Hütte. Der Weg sollte über Gamskarköpfe 2040m, Sonneneck 2260m und Widauersteig führen. Doch das kühle Wetter der vergangenen Woche, mit Schneefall bis auf 1500m, machte uns einen Strich durch die Rechnung. Auf dem Weg zum Sonneneck bei ca. 2100m lag soviel Schnee, dass wir die Markierungen nicht mehr sahen und umkehren mussten. Die Keindl Hütte wurde nach 7 Stunden erreicht. Hier wartete ein gutes Abendessen auf uns und alle waren froh gesund am Tagesziel angekommen zu sein.





Panoramablick

Der nächste Tag weckte uns mit Nebel jedoch schon nach einer Stunde Wanderung zeigte sich der Himmel von seiner schönsten Seite. Der Kaiser Steig, ein wunderschöner Höhenweg mit Blick ins Inntal war unter die Füße genommen worden und führte die Wanderer zur Grutten Hütte. Diese lag exponiert an einer Felswand und gab den Blick frei bis nach Kufstein.



Auf zur Gruttenhütte!

Am folgenden Tag konnte bei schönem Wetter die schönste Tour in Angriff genommen werden. Über den Jubiläumssteig, den am häufigsten begangenen Weg im Kaisergebirge, ging es zum Ellmauer Tor, auch da mussten wir durch Schneefelder gehen. Von dort führte der Weg durch den Eggersteig, ein steiler Abstieg, zur Griesner Alm. Dieses Haus ist ein Hotel und keine Hütte. Alle waren froh so gut untergebracht zu sein. Obwohl das Licht nicht um 22.00 Uhr aus ging wurde früh zur Nachtruhe gerufen. Am Donnerstag erwachten wir und es regnete. Tief hängende Wolken ließen keinen Blick auf die Berge zu. Nach einem guten Frühstück beschlossen wir, das nicht Gipfel und Almen unser nächstes Ziel sein sollten sonder Kössen, das Ende einer schönen Wanderwoche. Nach acht Stunden erreichte die Truppe die Pension Landegger und bekam dort das gleiche Zimmer wie am Anfang der Woche. Freitag, war wie immer am letzten Tag, ein kultureller Teil der Wanderwoche vorgesehen. Die Donauenge mit Kloster Weltenburg, die Kreisstadt Kelheim im Altmühltal und Bamberg wurden besucht. An diesem Abend gingen wir erst spät ins Bett denn in Bamberg kann die Nacht zum Tag gemacht werden. Zum Schlafen war eine Suite in Bamberg gebucht worden. Samstag kamen wir, einen Tag früher als geplant, gesund in Niederzier an. Kameradschaft und viel Freude beim Wandern lagen hinter uns und die Freude auf die nächste Tour wächst in unseren Herzen.



"Stilleben"

Wilfried Esser "schlägt schon zu"...

... Klaus Lübber wartet auf Karlheinz Müller und Gregor Maxrath

Unser verdienter Abschluss in Durchholzen

Hasenlauf Peter-Rütten-Gedächtnislauf am 11.12.2010



Auch wenn der Kreis der Teilnehmer kleiner wird, sind die harten "Mädchen und Jungs" im Dezember 2010 von dem Lauf nicht abzubringen. Der "verirrte Hase" nimmt dies mit Respekt zur Kenntnis.



Javier Gil-Ricard, Käthe und Peter Decker bei der Abteilungsehrung



Werbeagentur

Konzeption, Entwurf, Reinzeichnung
Geschäftsdrucksachen - Prospekte
Anzeigengestaltung - Mailings
Poster - Plakate...

Werbetechnik

Digitaldruck, T-Shirt Druck
Lichtwerbung - Aussenwerbung
Fahrzeugbeschriftungen
Folientexte-Werbeschilder...

Bonner Str. 50
52351 Düren
Tel.: 02421 62485
www.decker-werbung.de





Um- und Neugestaltung
Ihres Gartens

Terrassen und Sitzplätze

Teiche und Wasseranlagen

Pergolen, Lauben, Zäune

Bewässerungsanlagen



UDO VOSEN
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

NIEDERZIER, KÖLNSTR. 24, TEL. 0 24 28 / 80 95 60

**Weil es oft schneller geht,
als uns lieb ist.**



Vorsorge – eine Sorge weniger



Bestattungen

Conrads-Schmitz

Grüner Weg 27 · 52382 Oberzier

Telefon (0 24 28) 90 12 55

Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Überführungen, Dekorationen der Trauerhalle. Erledigung aller Formalitäten, eigener Trauerdruck. Auf Ihren Wunsch besuchen wir Sie im Trauerhaus.

Wir sind Partner der  Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand Aktiengesellschaft

Abteilung Volleyball

von Abteilungsleiter Bernd Schmitz

Hier seht ihr eine unserer Mannschaftsbesetzungen. Zum Training sind wir meist stark vertreten, allerdings wäre es prima, wenn sich mehr zum Spielbetrieb fänden.



Wolfgang Richter, Monika Hamacher, Witali Rogalski, Bernd Prinz
Bernd Schmitz, Birgit Strauch

Herzlich willkommen sind alle, die Spaß am Volleyball haben. Die Mixed trainiert jeden Montag ab 19:45. Freitags ab 19:00 treffen sich die leistungsorientierten Männer, beide Gruppen in der Turnhalle der Gesamtschule in Oberzier.

In diesem Jahr nahmen wir nicht nur an der vom Helmut Wagner geleiteten freien Hobby Mixed Runde teil, sondern auch wieder an dem vom Norbert Walschot ausgerichtetem Hallen-Volleyball-Turnier in Oberzier.

Hier (rechts) sieht man den Norbert mit einem seiner Helfer.



Natürlich war auch tatkräftige Unterstützung für das leibliche Wohl angesagt. Danke!





Wolfgang Bönig, Bernd Schmitz, Volker Scheu, Kalle Vaaßen, Willi Triebler,
Gudrun Hartmann, Monika Hamacher

Ganz herzlich möchte ich unseren Fans beim Turnier danken,
die „sooooo dolle“ die Daumen gedrückt haben.



Gabi u. Sven Scheu, Willi, Bernd, Kalle, Birgit, Monika, Volker, Maike Scheu

Tischtennis Jahresbericht 2010

von Abteilungsleiter Klaus Lübben

Wer glaubt Tischtennis kann jeder, so ein bisschen Ping Pong kann ich nebenher spielen, der irrt! Unser Sport ist sehr kompliziert und bedarf viel Training. Ich habe schon einige Talente gesehen die meinten das können sie so nebenher abspulen. Als Jugendspieler wurde drei mal in der Woche trainiert und die Erfolge kamen, jedoch bei den Herren angekommen waren die „Super Spieler“ beim Training nicht zu sehen und schon war das „Super“ verschwunden. Ich denke, alle die es betrifft haben mich verstanden. Es wäre schade wenn das Niveau schlechter würde. **Freude wird jedes Mal dein Abendbrot sein, wenn du den Tag nützlich zugebracht hast.** Vom Allgemeinen jetzt zum Besonderen. Nach der Spielzeit 2009- 2010 habe ich ein lachendes und ein weinendes Auge. Eine Jungenmannschaft war mangels Spieler nicht gemeldet worden. Bei den Schülern spielte eine Mannschaft in der 2. Kreisklasse und wurde in der Aufstellung Silva Humberto, Bauer Tobias, Hooge Dennis, Bauer Elias, Bruckschen Daniel mit 15:25 Achter. Eine tolle Leistungssteigerung wenn man nach keinem Sieg, in der gesondert gewerteten Hinrunde, sieben Siege und ein Unentschieden zu Buche stehen hat. Gedankt sei Trainingsfleiß! Jedoch der Wermutstropfen kommt gleich hinterher. Von der guten Mannschaft sind nur noch zwei Spieler beim Training. Ob einige der Jungen gemeint haben Tischtennis ist leicht und nun, nach der Einsicht, keine Lust mehr haben intensiv zu trainieren? Trotz einer Kooperation mit der Schule, ich spiele alle zwei Wochen in der Grundschule mit den Kindern Tischtennis, sind nur 2 Jungen und 2 Schüler beim Training. Im Bereich der kleinsten 4-8 Jahre kommen 4 Spieler, bis her auch mit viel Spaß. Für die Kinder ist es immer wichtig mit Freunden zusammen zu sein. Nur für Kinder? Ich selber spiele auch am liebsten mit Freunden. In unserem Sport kommt es auch hin und wieder zu verbalen Entgleisungen und dann mach kein Sport mehr Freude. **Seid freundlich, eifrig und gütig zu jedem, der Eurer bedarf.** Resümee, leider ist keine Jugendmannschaft bei Spielen um den Kreismeister gemeldet.



Teilnehmer des Weihnachtsturniers 2010

Die Herrenmannschaft mit Wilfried Esser, Daniel Suriano, Jörg Roß, Klaus Lübben, Manuel Varona, Volker Rügen, Markus Dohmen und den Ersatzspielern Benjamin Dohmen, Sven Geuenich und Norbert Schudlek konnte den Abstieg verhindern und wurden mit 14:30 Zehnter. Noch vor den Ferien bekamen wir einen neuen Spieler und so konnte ich nach vielen Jahren wieder eine Zweite Mannschaft melden. Die Hinrunde der 1. Mannschaft mit Wilfried Esser, Daniel Suriano, Volker Rügen, Manuel Varona, Jörg Roß, Markus Dohmen und Klaus Lübben verlief zufrieden stellend, mit 9:13 erreichten sie den 8. Rang. Ein besseres Abschneiden wäre im Bereich des Möglichen wenn nicht immer wieder Ausfälle ein komplettes Antreten verhindern würde. **Man braucht nur mit Liebe einer Sache nachzugehen, so gesellt sich das Glück hinzu.** In diesem Jahr stellen wir wieder eine Zweite. Sie vertreten uns in der 3. Kreisklasse. Der Start war etwas holprig und nicht wunschgemäß. Alle Spieler müssen sich auf die Spielweise in dieser Klasse einstellen. In der Aufstellung Benjamin Dohmen, Sven Geuenich, Norbert Schudlek, Marc Michels, Steffen Loos, Marc Thol und den Ersatzspieler Joachim Kotulla, Thorsten Kück und Helmut Wynands wurde immer besser gespielt und heute stehen sie auf Platz 5. Um Platz Zwei und damit einen Aufstiegsplatz zu erreichen sind nur 3 Punkte nötig. Zu den guten Leistungen gratuliere ich den Mannschaften.

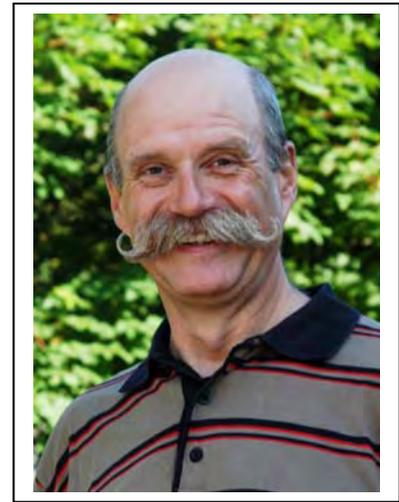
Wie in den Jahren zuvor, wurden die Vereinsmeisterschaften im Rahmen eines Weihnachtsturniers ausgetragen. Bei den Jungen eine Meldung, wie Schade! In der Schülerklasse keine Meldung, leider! Was ist los? Mit den Meldungen bei den Herren bin ich sehr zufrieden! Nur ein Spieler hat gefehlt. Mit 15 Teilnehmer macht es Spaß ein Turnier zu bestreiten. In vier Gruppen zu 4 Spielern wurde eine Vorrunde absolviert. Die ersten Zwei kamen in die Endrunde A die Dritten und Vierten in die Endrunde B. Hier ging es im Doppel KO. weiter. In der B Runde erreichte Jörg Roß den 1. Platz. Als Zweiter wurde Sven Geuenich gefeiert. Zu meiner Überraschung belegte Steffen Loos den dritten Rang und auch mit Mark Thol als Vierter ist ein Jugendspieler in den vorderen Platzierungen zu sehen. Auf die Jugend müssen wir bauen. In der A Runde trafen alle Spieler aus der Ersten aufeinander und so gab es für Benjamin Dohmen und Norbert Schudlek, Spieler aus der Zweiten, keinen Blumentopf zu gewinnen. Wilfried Esser, der seit Jahren unbestritten beste Spieler aus unserer Mannschaft, im Kampf gegen Spieler anderer Mannschaften, konnte die Sieger- Trophäe erkämpfen. In einem guten Spiele, das erst im 5. Satz entschieden wurde verwies er Manuel Varona auf den zweiten Platz. Über den dritten Platz freute sich, wieder ein junger Spieler, Markus Dohmen. In Ihm sehe ich, bei regelmäßigem Training den kommenden Seriensieger. Nach der Siegerehrung bekam noch jeder Teilnehmer ein Geschenk und in froher Runde wurden die Sieger gefeiert. Ich wünsche allen Spielern und Lesern frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2011.



Jahresbericht 2010

Ein Höhenpunkt folgt dem Anderen

Vor dem Saisonauftakt hatten wir schon fleissig trainiert, um im Jubiläumsjahr mit besonders guten Leistungen glänzen zu können. Doch im März meldete sich der Winter zurück, und die RTF-Saison nahm wegen der äußerst ungünstigen Witterungsbedingungen mit Eis und Schnee nur langsam Fahrt auf.



Von Fred Oellers und

Stephan Polachowski



Sportgala in Oberzier

Mit Saisonbeginn gewann auch unser Auftritt bei der Sportgala zum 125-jährigen

Bestehen immer mehr an Gesicht. Historische Fahrräder mussten besorgt werden, die Musik musste auf CD gebrannt werden, der Text zur Darstellung der Vereinsgeschichte in Bezug auf die Radsportgeschichte musste erstellt und mit der Musikdauer abgeglichen werden. Außerdem mußten die Ehrungen vom Landesverband beantragt werden. Nebenbei wurden schon die ersten Punkte auf der Wertungskarte gesammelt.





Am 21. März war es dann so weit. Die Sportgala zum 125-jährigen Bestehen unseres TV stand auf dem Programm. Eine kurzweilige und von vielen gelobte Darbietung unserer Abteilung konnte auf der Bühne der Gesamtschule Oberzier gezeigt werden.



Für ihre herausragenden sportlichen Leistungen in den vergangenen Jahren wurden Julia und Ulrich Goebels vom Landesverbandspräsidenten Toni Kirch mit einer Sonderauszeichnung in Silber mit Eichenkranz geehrt. Monika Fähnrich und ich erhielten eine Sonderauszeichnung in Gold mit Eichenkranz.

Besuch bei der Tour de France 2010



Cote de Filot

Am 5. Juli führte die zweite Etappe der Tour de France von Brüssel nach Spa. Das wollten wir uns nicht entgehen lassen!

Morgens trafen sich Monika, Stephan, Javier und ich in Jülich. Dieter aus Viersen und Martin aus Jülich komplettierten unser kleines Team. Nachdem der Kaffee ausgetrunken und die Räder in den Autos verstaut waren, ging es los nach Hamoir in Belgien. Von dort aus fuhren wir mit unseren Rennrädern drei Stunden vor den Profis über die Tagesetappe. Es waren fünf Bergwertungen zu bewältigen: Cote de Filot und Cote de Werbomont (4. Kategorie) sowie Cote d'Aisomont, Col de Stockeu und Col du Rosier (3. Kategorie). Der Aufstieg zum Rosier war einfach toll. Säumten bis dahin viele Zuschauer die Straßen, war hier der Teufel los. Getragen von den Anfeuerungen der Fans merkten wir die steilen Anstiege kaum.



Col de Rosier

Mittlerweile hatte es angefangen zu regnen, doch keiner von uns dachte an Umkehr. Wir wollten sie sehen, die Profis.



Kurz vor der Bergwertung am Rosier trafen wir Radsportfreunde vom RC Dorff. Unter ihnen auch Olaf Ludwig, der 1990 als zweiter Deutscher nach Rudi Altig das grüne Trikot gewonnen hatte. Wir beschlossen, das Renngeschehen gemeinsam zu beobachten.



Etappensieger Sylvain Chavanel

Dann kamen sie: erst der riesige Tross der Werbekampagne, dann der Spitzenreiter und seine Verfolger. Mit einem gehörigen



Jens Voigt der Schwerarbeiter

Abstand folgte das Peloton mit allen Favoriten und ihren Helfern. Eine tolle Szenerie, bunt, laut und fast aus einer anderen Welt, eben die Tour de France.

RTF mit Radmarathon



Am Sonntag, den 11. Juli fand unsere RTF statt. Da der TV in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen feierte, wurde erstmalig eine Marathonstrecke von 205 km ausgeschildert. Diese wurde als 6. Lauf zur NRW-Marathon-Challenge gewertet und richtete sich an besonders ambitionierte

Langstreckenfahrer, da auch 50 Kilometer in der Nordeifel zu absolvieren waren. Die Anstiege um Schevenhütte, Vicht, Zweifall, Breinig und



Mausbach haben den Sportlern alles abverlangt. Zum Abschluß des bergigen Teils mußte noch die Indemann-Kuppe überquert werden, bevor der flache Streckenabschnitt im Jülicher Land begann. Trotz brütender Hitze konnten wir 418 Starter begrüßen, von denen 72 Fahrer (darunter viele leistungsstarke Damen) die Marathonstrecke in Angriff genommen haben. Erfreulicherweise gab es weder Stürze noch Hitzeopfer. Die Teilnehmer sind diszipliniert gefahren und haben ihr Leistungsvermögen richtig eingeschätzt. Schließlich haben alle Fahrer das Ziel in Oberzier erreicht.



Kontrolle in Schevenhütte



Am Indemann



Bedanken möchte ich mich bei den vielen Helfern aus unserem Verein sowie bei der BSG EWW-enwor, die die Kontrollstelle in Weisweiler betreute.



Kontrolle in Welldorf

Bundes-Radsport-Treffen 2010 in Gelsenkirchen



Vom 17. bis zum 24. Juli fand in Gelsenkirchen das Bundes-Radsport-Treffen statt, mitten im Ruhrgebiet, der Kulturhauptstadt 2010. Hier wollten wir an möglichst vielen Touren teilnehmen, um uns eine gute Platzierung in der diesjährigen Vereinswertung des Landesverbandes zu sichern. Marion, Monika, Javier,

Robert und ich waren die gesamte Woche vor Ort. Am Mittwoch wurden wir von Stephan und Ulrich unterstützt, doch der Samstag war unser stärkster Tag. Mit 10 Leuten gingen wir an den Start. Zu den zuvor genannten gesellten sich noch Julia, Corinna und Johann. Am Ende der Woche hatten wir insgesamt 3673

km zurückgelegt. Das reichte für einen guten 24. Platz unter 31 gemeldeten Mannschaften.

Rückblickend muss ich sagen, daß uns in Gelsenkirchen eine tolle Radsportwoche geboten wurde, die nahezu keine Wünsche offen lies. Ein interessantes Begleitprogramm, das sich an den Veranstaltungen der Kulturhauptstadt orientierte, zeigte die vielen Facetten des Ruhrgebiets auf. Ein Dankeschön geht an die Ausrichtergemeinschaft.



Bezirkssiegerehrung 2010

Mit Unterstützung der Radsportabteilung habe ich als Bezirksfachwart RTF am 20. November die Siegerehrung für das RadTourenFahren im Radsportbezirk Aachen durchgeführt.

Die Erfolge des TV Huchem-Stammeln im Radsportbezirk sind 2010 wieder herausragend. Bezirksmeisterin bei den Schülerinnen und der weiblichen Jugend wurde Julia Goebbels. Bei den Damen siegte Monika Fähnrich. Beide gewannen den Wanderpokal der Sparkasse Aachen zum dritten Mal in Folge und dürfen ihn somit behalten.



In allen Mannschaftswettbewerben dominierte der TV, so dass jedes Mitglied der Radsportabteilung einen Mannschaftstitel erringen konnte.



Mannschaftsbezirksmeister



Der Manfred Frehe Wanderpokal ging zum zweiten Mal in Folge an uns. Sollten wir ihn 2011 noch einmal gewinnen, geht er ebenfalls in unseren Besitz über.

In der neuen „ewigen“ Bestenliste sind alle Sportler erfasst, die sich seit 2004 in der Bezirkswertung platzieren konnten. Hier belegen Monika und Julia die ersten beiden Plätze bei den Damen. Die Männerrangliste wird von mir angeführt, auf Platz 2 folgt Ulrich Goebbels.



Top 33 Damen



Top 60 Männer

Mit Marion Pütz-Kniepen und Javier Gil-Ricart konnte die Versehrtenklasse und die Klasse Senioren 1 gewonnen werden.

Allen Siegern und Platzierten aus der Radsportabteilung hier noch einmal einen herzlichen Glückwunsch. Ein Dankeschön geht an die Jazzdancegruppe des TV für ihren wunderbaren Auftritt bei dieser Siegerehrung des Radsportbezirks Aachen.

26 Fest der Rad Touren Fahrer LV Siegerehrung RTF und CTF

Am Sonntag, den 5. Dezember fand in der Aula der Gesamtschule in Oberzier das 26. Fest der Radtourenfahrer mit der NRW Landesverbandssiegerehrung RTF/ CTF statt. Trotz der widrigen Witterungsbedingungen kamen deutlich mehr als 300 Radsportler aus 67 Vereinen aus ganz Nordrhein-Westfalen. Der Radsportbezirk Westfalen-Mitte, der am stärksten vertreten war, hatte sogar einen Reisebus gechartert.



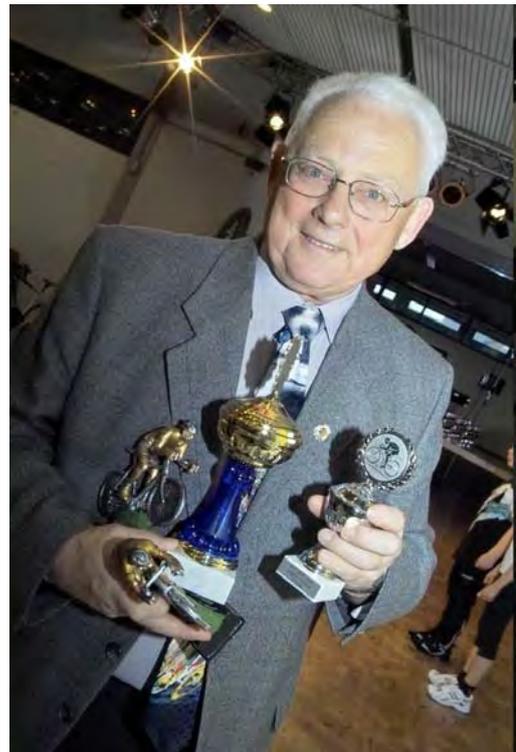
Auch Vertreter der Politik waren unserer Einladung gerne gefolgt. Hermann Heuser (Bürgermeister der Gemeinde Niederzier), Frau Margot Hahn (Ortsvorsteherin Huchem-Stammeln), Georg Baumann (Ortsvorsteher Ellen) sowie Helmut Jansen (Sportausschussvorsitzender Kreis Düren) besuchten unsere Veranstaltung. Der Radsportverband NRW war vertreten durch Peter Zimmer (Koordinator RTF/ CTF), Frank Vatter (Beisitzer CTF) und Albert Schmitt (Vizepräsident Breitensport). Besonders erfreut hat uns der Besuch von Horst Schmidt (Koordinator RTF und CTF im Bund Deutscher Radfahrer), der eigens aus Koblenz angereist war.





Die Siegerehrung wurde feierlich eröffnet durch unseren Bürgermeister Hermann Heuser. Nach seiner Rede habe ich das Mikrophon an Peter Zimmer übergeben, der gewohnt souverän durch die Veranstaltung führte. Zuerst wurden die Kinder und Jugendlichen für ihre Leistungen ausgezeichnet.

Anschließend übernahm Frank Vatter die Ehrung der CTF-Fahrer. Albert Schmitt überreichte den Serienfahrern der NRW-Marathon-Challenge ihre hart erkämpften Sondertrikots. Ein besonderer Höhepunkt waren die hervorragenden Auftritte der Aerobic- und der Jazzdance-Abteilung des TV Huchem-Stammeln, die mit viel Applaus bedacht wurden.



Schließlich wurden auch die besten Vereinsmannschaften ausgezeichnet. Hier konnten wir das beste Ergebnis seit Bestehen unserer Radsportabteilung erzielen. Die Damenmannschaft mit Monika Fähnrich, Marion Pütz-Kniepen, Julia Goebbels und Corinna Eilers errang im Radsportverband NRW den 1. Platz und die Herrenmannschaft mit Fred Oellers, Javier Gil-Ricart, Stephan Polachowski, Ulrich Goebbels, Robert Kniepen und Mike Landgraf den 2. Platz.



Beste NRW Damen Vereinsmannschaft 2010

- 1. TV 1885 Huchem-Stammeln**
2. RMC Dortmund
3. RC Sprinter Waltrop

Beste NRW Herren/ gemischt Vereinsmannschaft 2010

1. RSG Herne
- 2. TV 1885 Huchem-Stammeln**
3. RC Sprinter Waltrop

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei den Vereinsmitgliedern des TV, die uns vor, während und nach der Siegerehrung geholfen haben. Ohne Euch wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen!

Die Spitze bringt es auf 13 000 Kilometer

Radsportbezirk Aachen zeichnet seine eifrigsten Aktiven aus. Leichte Zunahme der Teilnehmerzahlen bei 15 Veranstaltungen.

Daubenrath. Für die Radsportler geht eine lange und intensive Saison zu Ende, die mit der nun schon traditionellen Siegerehrung des Radsportbezirks Aachen im Schützenhaus Daubenrath ihren Abschluss fand. 75 Veranstaltungen hatten für einen prall gefüllten Terminkalender gesorgt und 68 Radtourfahrer und -fahrerinnen hatten sich durch ihre Teilnahme an den Veranstaltungen für die Bezirkswertung 2010 qualifiziert. Sie wurden herzlich vom Bezirksfachwart RTF Fred Oellers zur Abschlussfeier begrüßt. Kurz ließ er das vergangene Sportjahr, das aus Sicht der Veranstalter zufrieden stellend verlaufen war, Revue passieren.

14 Radtourfahrten (RTF) und ein Radmarathon waren im Bezirk ausgetragen worden. Insgesamt 4833 Teilnehmer gingen an den Start, was durchschnittlich für 345 Sportler pro Veranstaltung steht. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen statistisch erfreulichen Zuwachs von 23 Teilnehmern pro Veranstaltung.

Da im Radsportbezirk Aachen keine gesonderte Jugendstegerung stattfindet, wurden die Schüler und Schülerinnen und die männliche und weibliche Jugend der Sparte RTF ausgezeichnet. Bei den Schülerinnen und der weiblichen Jugend konnte Julia Goebels vom TV 1885 Huchem-Stammeln den Wanderpokal der Sparte zum dritten Mal in Folge gewinnen und somit für immer in Besitz nehmen.

Bei den Damen gewann zum siebten Mal in Folge die Sechsmalige Monika Fähnrich vom TV 1885 Huchem-Stammeln. Auch sie darf den Wanderpokal, der seit 2008 vergeben wird, behalten.

Pokal bleibt in Jülich

Bei den Schülern und der männlichen Jugend blieb der Wanderpokal zwar beim RTC Jülich, ging aber in diesem Jahr an Daniel Kaiser, der als dritter Gewinner auf dem Sockel des Wanderpokals verewigt wurde. Mit Helmut Elsener vom RV Diana Oberbruch gab es in der Männerklasse ebenfalls einen neuen Bezirksmeister.



Sie haben zehntausende Kilometer in den Beinen. Der Radsportbezirk Aachen zeichnete seine erfolgreichen Sportler aus.

Foto: Kröl

Gute RTF-Fahrer und Fahrerinnen bringen es in der Saison auf 6000 bis 7000 Kilometer, manche erreichen sogar die 10 000 Kilometermarke. Helmut Elsener (13 202 km), Monika Fähnrich (12 658 km) und Fred Oellers (12 124 km) übertrafen diese Marke deutlich. Diese drei Fahrer sowie Javier Gil-Ricart werden im Dezember die Sonderauszeichnung „Serienfahrer der Marathon-Challenge 2010“ vom Radsportverband NRW erhalten.

Neu im Bezirk Aachen ist die Auszeichnung der Erstplatzierten der Rangliste Top 33 für weibliche und Top 60 für männliche RTF-Sportler. In diesen Ranglisten sind alle erfasst, die sich seit 2004 in der Bezirkswertung platziert haben. Gewertet werden die erbrachten Punkte.

Frauen: Monika Fähnrich, TV 1885 Huchem-Stammeln, 1743 Pkt.; Julia Goebels, TV 1885 Huchem-Stammeln, 731 Pkt.; Gertraud Bär, Radliefersrunde Meikaten, 658 Pkt.; **Herren:** Fred Oellers, TV 1885 Huchem-Stammeln,

1549 Pkt.; Ulrich Goebels, TV 1885 Huchem-Stammeln, 1505 Pkt.; Gerd Mischke, RSC Willdorf, 1104 Pkt.

Auch in den Mannschaftswertungen war der TV Huchem-Stammeln vorn. Alle drei Titel (Herren, Damen, Herren und Damen gemischt) konnte sich die Radsportabteilung des TV sichern.

Der Manfred-Frehe-Wanderpokal, der 2009 von der Union Audax Deutschland für die stärkste gemischte Mannschaft gestiftet wurde, geht wieder an die erste Mannschaft des TV 1885 Huchem-Stammeln, Monika Fähnrich, Fred Oellers, Javier Gil-Ricart, Stephan Polachowski, Ulrich Goebels und Mike Landgraf steigerten sich nochmals gegenüber dem Vorjahr und errangen 1597 Punkte. Dies entspricht einer zurückgelegten Strecke von 60 565 Kilometern. Auf den Plätzen folgten die 2. Mannschaft des TV 1885 Huchem-Stammeln (926 Pkt., 38 945 km) und der RC 09 Noppenberg (809 Pkt., 30 357 km).

Zwischen den Siegerehrungen sorgte die Jazzdance-Abteilung des TV 1885 Huchem-Stammeln mit ihrem Auftritt für Abwechslung und wurde mit reichlich Applaus bedacht.

Zum Schluss wies Fred Oellers noch auf das 27. Fest der Radtourfahrer hin, das am 5. Dezember in der Aula der Gesamtschule Niederzier stattfindet. Gastgeber ist der TV 1885 Huchem-Stammeln, der dort mit dem Radsportverband NRW die Siegerehrung RTF/CTF auf Landesebene vornimmt.

Schülerinnen: 1. Julia Hermy, RTC Jülich, 1769 km; 2. Angelina Wörns, RTC Jülich, 1319 km

Mädchen: 1. Julia Goebels, TV Huchem-Stammeln, 5728 km; 2. Malina Hamu, RTC Jülich, 417 km; 3. Alois Krapp, RTC Jülich, 342 km

Jugend: 1. Daniel Kaiser, 2449 km; 2. Michael Schmitz, 2081 km (beide RTC Jülich)

Damen: 1. L. Michaela Osterfeld, 5672 km; RV Oberbruch; 2. Alexandra Crickonowski, 4962 km, RC Noppenberg; 3. Brigitte Goebels, 2577 km, TV Huchem-Stammeln

Damen II: 1. Monika Fähnrich, 12658 km, TV Huchem-Stammeln; 2. Ingrid Pater, 5213 km, RC Noppenberg; 3. Madlaine Costen, 4634 km, RSC Ellendorf

Männer: 1. Thomas Drelich, 6297 km, RC Duff; 2. Raso Drovick, 5266 km, RTC Jülich; 3. Achim Pater, 5002 km, RC Noppenberg

Senioren: 1. Javier Gil-Ricart, 9957 km; 2. Stephan Polachowski, 9439 km; 3. Michael Langhof, 8561 km (Alle: TV Huchem-Stammeln)

Senioren II: 1. Helmut Eisener, 13202 km; RV Oberbruch; 2. Fred Oellers, 12124 km, TV Huchem-Stammeln; 3. Gerd Mischke, 7987 km, RSC Willdorf

Weibliche Damen: 1. Malina Pütz-Kniepen, 6149 km, TV Huchem-Stammeln; 2. Sigrid Jrossek, 1484 km, RTC Jülich

Weibliche Herren: 1. Dieter Hinc, 5672 km, RC Noppenberg; 2. Arno Zimmermann, 4758 km, RSC Jülich; 3. Willi Heinen, 4499 km, RTU Hoven

Wetterswertung Herren: 1. TV Huchem-Stammeln; 2. RC Noppenberg; 3. RTC Jülich

Troßen: 1. TV Huchem-Stammeln; 2. und 3. RC Noppenberg

Gemischt: 1. TV Huchem-Stammeln; 2. RV Diana Oberbruch; 3. RSC Jülich

Mittwoch, 8. Dezember 2010 · Nummer 286

LOKALER SPORT/LOKALES

So erfolgreich wie nie zuvor

Beim 27. Fest der Radtourfahrer werden die Damen- und die Herrenmannschaft des TV Huchem-Stammeln für Platz 1 und 2 geehrt.

Oberzier. Rund 400 Frauen und Männer aus 67 Vereinen in ganz Nordrhein-Westfalen haben am 27. Fest der Radtourfahrer in der Aula der Gesamtschule Niederzier in Oberzier teilgenommen. Im Rahmen des Festes fand die Landesverbands-Siegerehrung in den Bereichen Radtourfahrten (RTF) und Country-Tourenfahrten (CTF) statt sowie die Auszeichnung der Serienfahrer bei der NRW Marathon Challenge 2010. Beim Tourenfahren geht es um die Ausdauer, nicht um Geschwindigkeit.

„Wir sind ganz überwältigt von dieser Resonanz“, freut sich Fred Oellers, Abteilungsleiter Radsport beim Veranstaltungsausschritt TV Huchem-Stammeln. Der TV blickt in diesem Jahr auf sein 125-jähriges Bestehen, daher war es für den Verein eine Herzensangelegenheit eine so wichtige Veranstaltung in die Gemeinde Niederzier zu holen. Die Siegerehrung fand damit auch erstmals im Radsportbezirk Aachen statt. Das war aber nicht die einzige Premiere für den TV Huchem-Stammeln an diesem Tag. Die Radsportabteilung des

Vereins feierte zugleich das erfolgreichste Jahr in ihrer 20-jährigen Geschichte. Denn in der RTF-Mannschaftswertung NRW erreichten die Damen aus Huchem-Stammeln um Monika Fähnrich, Marion Pütz-Kniepen, Julia Goebels und Corinna Eilers den ersten Platz.

„Wir sind ganz überwältigt von dieser Resonanz.“
FRED OELLERS, TV HUCHEM-STAMMELN

Damit nicht genug, gelang auch der Herrenmannschaft 2010 eine hervorragende Leistung. Das Team um Fred Oellers, Javier Gil Ricart, Stephan Polachowski, Ulrich Göbbels, Robert Kniepen und Michael Landgraf landete auf dem zweiten Platz in NRW hinter der BSG Herne. Erfolgreich bei der NRW Marathon Challenge waren Fred Oellers, Monika Fähnrich und Javier Gil Ricart mit jeweils sieben Teilnahmen. Sie erhielten je ein Marathon Trikot.

Auf der mit Rädern eines jülicher Geschäfts geschmückten



Die RTF-Damen- und die Herrenmannschaft des TV Huchem-Stammeln absolvierten die bislang erfolgreichste Saison seit Bestehen der Radsportabteilung.

Foto: Dolfus

Bühne nahmen Peter Zimmer, Koordinator RTF/CTF des Radsportlandesverbands NRW, und Albert Schmid, Vizepräsident Breiten-sport der Serienfahrer, die Siegerehrung vor.

Letzterer kündigte übrigens an, sich bei der nächsten Jahreshaupt-versammlung im März nicht mehr

zur Wiederwahl zu stellen, was bei den Tourenfahrern für einige Verwirrung sorgte. Ebenfalls vor Ort waren Bürgermeister Hermann Heuser und Horst Schmitt, Koordinator RTF/CTF vom Bund Deutscher Radfahrer.

Aus dem Radsportbezirk Aachen wurden als beste Schülerin in der

NRW-Wertung Julia Hamu (RTC Jülich) und als bester Schüler Sven Ruland (RSC Jülich) geehrt. Alle geehrten Jugendlichen erhielten eine Trinkflasche. Das Rahmenprogramm gestalteten die Aerobic- und Jazzdancegruppen des TV Huchem-Stammeln. (dol)

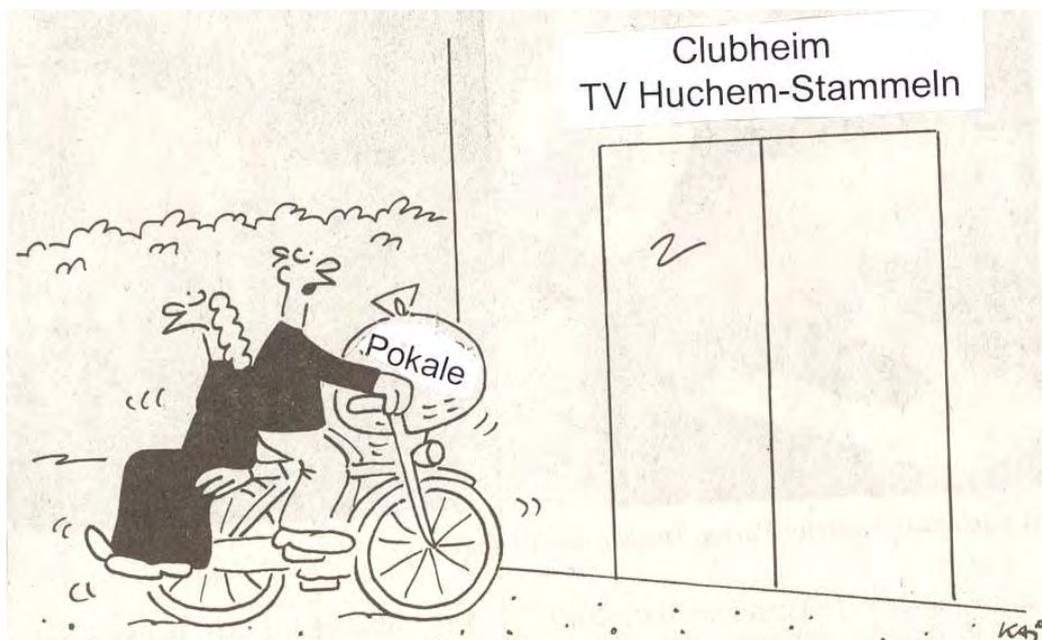
► Ergebnisse siehe Datenbank

Auf einen Blick



Vorstand

1. Vors.: Jean Gregor Maxrath, Hochheimstr. 39, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-3568 / 0228-655100 (Büro), Fax: 0228-637845
e-mail: maxrath@maxrath.de
1. stv. Vors.: Hubert Wolf, Bahnhofstr. 86, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-901955, e-mail: hubert@laufwolf.de
2. stv. Vors.: Klaus Lübben, Laufenberg 24, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-4441, e-mail: c.k.luebben@t-online.de
- Kassierer: Karlheinz Müller, Breitestraße 38, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-4302, e-mail: kassenwart@tv-huchem-stammeln.de
- Geschäftsstelle: Robert Engelmann, Grüner Weg 17, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-4870, e-mail: engelmann.robert@gmx.de
- Bankverbindung: Sparkasse Düren 2.500.023 (BLZ 395 501 10)
-



"Fred Oellers und seine Monika bringen die errungenen Pokale 2010 in Sicherheit".

Angebot des TV 1885 Huchem-Stammeln e. V.

schneppern erwünscht

www.tv-huchem-stammeln.de

Stand: 10.11.2010

Sportart/Übungsleiter	Teilnehmer	Tag	Uhrzeit	Sportstätte
Turnen				
Renate Bergstein Tel. 02428/1885	Eltern Kind Eltern Kind	Montag Donnersta	9:00 – 10:15 9:45 – 11:00	Turnhalle Huchem-Stam. Turnhalle Eilen
Danielle Buchnerau Tel. 02428/9044155	Eltern Kind	Dienstag	9:30 – 11:00	Turnhalle Eilen
Anne Kohn Vogel Tel. 02428/3723	Kinder ab 4 ½ Jahre Kinder ab 3 Jahre Kinder ab 6 Jahre Kinder ab 5 Jahre	Montag Montag Montag Freitag	13:45 – 15:00 15:00 – 16:00 16:00 – 17:15 15:30 – 16:45	Turnhalle Eilen Turnhalle Eilen Turnhalle Eilen Turnhalle Huchem-Stam.
Melke Herberg Tel. 02428/901694	Kinder 4 – 7 Jahre	Montag	16:00 – 17:00	Turnhalle Oberzier
Manon Mitz Tel. 02428/1595				
Leichtathletik				
Heinen Josef Tel. 02461/53274	Kinder 7 – 10 Jahre Kinder 9 – 13	Montag Donnersta	17:00 – 18:30 17:00 – 18:30	Turnhalle Oberzier Sportplatz Hambach
Milz Vanessa Tel. 02428/1595	Kinder 10 – 17 Jahre	Montag	17:00 – 19:30	Turnhalle Oberzier
Jazzdance				
Vanessa Metzler Tel. 02428/1488	Jugendliche	Freitag	18:00 – 20:00	Bürgerh. Huchem-Stam.
Susanne Weid Tel. 02461/249288	Stepaerobic für alle	Donnersta	19:15 – 20:30	Turnhalle Eilen
Gymnastik				
Susanne Weid Tel. 02461/249288	Aerobic	Montag	20:00 – 21:00	Turnhalle Huchem-Stam.
Klara Reisen Tel. 02428/603894	gemischte Gruppe	Donnersta	19:30 – 21:00	Turnhalle Niederzier
Rückengymnastik				
Manon Mitz Tel. 02428/1595	gemischte Gruppe	Mittwoch	19:30 – 21:00	Turnhalle Huchem-Stam.
Schwimmen				
Renate Bergstein Tel. 02465/1885	Eltern-Kind 1½ – 4 Jahre	Mittwoch	16:00 – 18:15	Schule Huchem-Stam.
Yvonne Sonnck Tel. 02428/9049665	Schwimmen bis zum Seeplärchen	Dienstag	16:00 – 19:00	Schule Huchem-Stam.
Wassergymnastik				
Katalya Zeyen Tel. 02421/887788	gemischte Gruppe gemischte Gruppe	Dienstag Mittwoch	19:15 – 21:00 16:45 – 18:00	Schule Huchem-Stam. Schule Hambach
Lauftreff				
Hans Hohn Tel. 02461/53155	Laufen/Walking	Mo/Do	um 18:15	Schulzentrum Jülich
Arnold Jennes	Laufen/Walking	Mittwoch Samstag	um 18:15 um 14:30	Turnhalle Oberzier Parkplatz Steitem, Wald

Tel. 02428/3244

Handball				
Horst Stabik Tel. 02428/2348	C-Jugend 10-14 J. Männer C + D-Jugend 10-14 J.	Mittwoch Mittwoch Freitag	18:00 – 19:30 19:30 – 22:00 16:00 – 18:00	Turnhalle Oberzier Turnhalle Oberzier Turnhalle Oberzier
Volleyball				
Hans Bernd Schmitz Tel. 02428/903539 Norbert Waischot Tel. 02428/904114	Jugendliche/Erwachsene Jugendlicher/Erwachsene	Montag Freitag	19:30 – 22:00 19:00 – 22:00	Turnhalle Oberzier Turnhalle Oberzier
Beach-Volleyball				
	nach Absprache mit Hans Bernd Schmitz und Norbert Waischot auf der Sportanlage am Clubheim in Oberzier Broisfeld			
Badminton				
Jaky Weber Tel. 0172/2611681	Kinder/Erwachsene	Freitag	20:00 – 22:00	Turnhalle Niederzier
Tischtennis				
Klaus Lübben Tel. 02428/4441	Jugendliche/Erwachsene Jugendliche/Erwachsene Meisterschaftsspiele	Dienstag Mittwoch Freitag Sonntag	18:00 – 22:00 16:00 – 18:00 18:00 – 22:00 9:30 – 12:30	Turnhalle Niederzier Turnhalle Huchem-Stam. Turnhalle Huchem-Stam. Turnhalle Huchem-Stam.
Krafttraining				
Thorsten Kück Tel. 02428/803111 oder 0173/8757677	Jugendliche/Erwachsene	Mo/Mi/Fr und nach Absprache	17:00 – 18:30	Kraftraum Turnh. Oberzier -linker Eingang-
Basketball				
Danielle Inconiglio Tel. 0176/86007858	Kinder/Erwachsene Kinder/Erwachsene	Montag	18:00 – 20:00 18:00 – 19:30	Turnhalle Huchem-Stam. Turnhalle Huchem-Stam.
Radsport				
Fred Oellers Tel. 02481/9952020	Kinder/Erwachsene	nach Absprache		
Tennis				
Thorsten Lehr Tel. 02428/803198 oder 0173/2718879	Training und Spiele auf der Sportanlage am Clubheim in Oberzier Broisfeld Clubheim Tel. 02428-2576			
Boule				
Hartmut Liehr Tel. 02428/901972	Training und Spiele auf der Sportanlage am Clubheim in Oberzier Broisfeld Clubheim Tel. 02428-2576			

Beitrittserklärung

Name und Vorname des Antragstellers: (Bei Kindern unter 18 Jahren ges. Vertreter) Telefonnummer: _____
 Mit der Unterschriftserklärung erklären wir uns als ges. Vertreter bereit, für Forderungen des Vereins aus dem Mitgliedschaftsverhältnis
 einzutreten. Für Herrn Training und bei Veranstaltungen abhandeln gekommene private Sachen und Geld übernimmt der Verein keine Haftung.

PLZ: _____ eMail: _____

Nicht ausfüllen
 Vermerke des Kassenswartes



T. V. 1885 Huchem-Stammeln e. V.
 z. Hd. Herrn Karlheinz Müller
 Breitestr. 38

52382 Niederzier

Hiermit erkläre/n ich/wir den Beitritt zum 1. 200 in den TV 1885 Huchem-Stammeln e. V. Zu den satzungsgemäßen Bedingungen, für nachstehend aufgeführte Personen:

Name:	Vorname:	Geb.-Datum:	M/W	Sportart *
1				
2				
3				
4				

* Sportarten und ihre Abkürzungen: (ggf. auch mehrere Sportarten angeben)
 TU = Turnen TE = Tennis BA = Badminton BD = Breakdance
 LA = Leihathletik TT = Tischtennis BO = Boule
 KR = Kartsport HB = Handball JD = Jazzdance
 RA = Radsport VB = Volleyball GY = Gymnastik
 SW = Schwimmen BB = Basketball RS = Rückenschulung PA = Passiv/Inaktiv

Bei Eintritt bis zum 30.6. des laufenden Jahres wird der volle Jahresbeitrag (Hauptvereins- und Sonderbeitrag) erhoben. Ab 1.7. ein Halbjahresbeitrag.

Bei einer Einzugsermächtigung gewährt der Verein einen Nachlass von € 5,00 auf den Hauptvereinsbeitrag pro Familie und bittet somit um Unterschrift auf der nachfolgenden

ERKLÄRUNG:

Ich bin damit einverstanden, dass mein Vereinsbeitrag als Lastschriftinzug erfolgt und zwar
 zum 1.1. für ein volles Jahr oder zum 1.1. und 1.7. für jeweils ½ Jahr.
 (zunehmendes bitte mit X versehen)

Kto. Nr. Name der Bank: BLZ:

Beitragszahler:

Vor- u. Zuname:
 (Unterschrift/en)
 (Immer erforderlich, auch ohne Erklärung)
 (Bei Minderjährigen ist eine Unterschrift von beiden ges. Vertretern vorzunehmen)

Für eine Neumitgliedschaft erhalten Sie auf jeden Fall eine Rechnung. Bei einer Beitragsänderung erfolgt eine Mitteilung des Vereins.
 Die Stafflung der Jahresbeiträge bzw. Sonderbeiträge sind auf der Rückseite aufgeführt. -> bitte wenden->>
 (Seite 1)

Beiträge des TV 1885 Huchem-Stammeln e. V.

Anlage A

Hauptvereinsbeiträge	für alle aktiven und passiven Mitglieder
€ 30,00	bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
€ 60,00	ab dem vollendeten 18. Lebensjahr
€ 75,00	Familienbeitrag (Ehel. bzw. Ehel. mit Kinder bis zum vollendeten 23. Lebensjahr)
€ 20,00	Passive/Inaktive (bei Eheleuten = 2 x 20,00 €)

Für folgende Sportarten werden z. Zi. jährliche Sonderbeiträge erhoben:
 (Bei Eintritt im 2. Halbjahr nur 1/2 Sonderbeitrag)

Tennis, Jazzdance, Rückenschulung

Tennis	Sonderbeitrag
€ 30,00	bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
€ 70,00	ab dem vollendeten 18. Lebensjahr
€ 120,00	2 Familienmitglieder ab dem vollendeten 18. Lebensjahr
€ 150,00	Familienbeitrag (Eheleute mit Kinder bis zum vollendeten 23. Lebensjahr)

Jazzdance	Sonderbeitrag
€ 30,00	bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
€ 40,00	ab dem vollendeten 18. Lebensjahr

Rückenschulung	Sonderbeitrag
€ 25,00	keine Altersstafflung

Eine schriftliche Kündigung der Mitgliedschaft ist unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Jahresende per 31.12. möglich, §7 Abs. 2 unserer Satzung

Anlage B	Stammzuschläge
Zahlungserinnerung	0,00 €
2. Mahnung	1,00 €
3. Mahnung	2,50 €

Erholung und Entspannung durch **Erdwärme!**

Ihr qualifiziertes Bohrunternehmen in der Region

DVGW W170
Jetzt auch zertifiziert
nach DVGW W170



LÜCK+WAHLEN

Geoprospektiv-Service & Co. KG

Geoprospektiv-Service & Co. KG

T. 03421-2999-0

info@lueck-wahlen-kontakt.de

www.lueck-wahlen-kontakt.de

Einzugsermächtigung

Turnverein 1885
Huchem-Stammeln e. V.
z. Hd. Karlheinz Müller (Kassenwart)
Breitestr.38

52382 Niederzier

Einzugsermächtigung für Mitgliedsnummer:

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, daß der TV 1885 Huchem-Stammeln e.V.

Den Vereinsbeitrag von meinem **Konto Nr.:**

Bank:..... **BLZ:**

Beitragszahler: Name:

abbucht, und dies erstmals für das Jahr 200...

Die Abbuchung soll im Lastschriftinzugsverfahren erfolgen und zwar

Zum 1.1. für ein volles Jahr oder

(zutreffendes bitte mit X versehen)

Zum 1.1. und 1.7. für jeweils ½ Jahr.

Dieses Abbuchungsverfahren gilt bis auf meinen Widerruf bzw. bis zur Kündigung der Mitgliedschaft.

Datum:

.....

(Unterschrift)

DANKE!

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 25. März 2011 20.00 Uhr im Clubheim Oberzier

Tagesordnung:

1. Kassen- und Sachbericht des Vorstandes;
2. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes sowie des Vorstandes;
3. Ehrungen;
4. Neuwahl gem. § 14 der Satzung und Bestätigung der Fachwarte;
5. Haushaltsvoranschlag 2011;
6. Veranstaltungen 2011;
7. Bericht aus den Abteilungen;
8. Verschiedenes.

Im Anschluss an die Sitzung findet ein Ausklang im Clubheim statt.

Jahresplan Gesamtverein 2011:

- | | |
|------------|--|
| 05.02.2011 | Leichtathletikveranstaltung Turnhalle Oberzier |
| 22.03.2011 | Verbandstag des Turnverbandes Düren |
| 25.03.2011 | Jahreshauptversammlung des TV im Clubheim Oberzier |
| 02.06.2011 | 52. Heinrich-Antons-Gedächtnislauf am FZ Jülich |
| 19.06.2011 | "4. Spiel ohne Grenzen" in Vieux Condé / Frankreich |
| 16.07.2011 | RTF, Start Gesamtschule |
| 20.08.2011 | Sommerfest des TV auf der Clubanlage in Oberzier
(20 Jahre Clubheim) |
| 27.08.2011 | Berglauf Monte Sophia X. |
| 02.10.2011 | Herbstwandertag |
| 10.12.2011 | Hasenlauf / Peter-Rütten-Gedächtnislauf
mit Weihnachtsfeier im Clubheim |
| 11.12.2011 | Weihnachtsfeier der Kinder- und Jugendabteilungen des Vereins |
-

ViSdG: Herausgeber / Verfasser / Zusammenstellung
Jean Gregor Maxrath, Hochheimstraße 39, 52382 Niederzier
Homepage: www.tv-huchem-stammeln.de



JETZT NEU!

**Terrassenüberdachung - Carport - Wintergärten
ALLES AUS EINER HAND!**

Sagel Bedachungen

Tel. 02275-919120

Dachdeckermeister Denny Sagel Fax 02275-919119

www.Wir-decken-Ihr-Dach.de